

# HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

11/12 2019 | 20  
kostenlos



## Weihnachtlich glänzet die Stadt ...

Ganz Stolberg zelebriert das „Fest der Liebe“

### Jugendamt Stolberg

„JA! Auch IHR könnt  
Pflegeeltern sein“

### Caro Columna trifft ...

Manfred Engelen,  
Printen Manufaktur Dorff

### 3. Stolberger Gesundheitstag

Medizin zum Anfassen im  
Museum Zinkhütter Hof



# 3. STOLBERGER GESUNDHEITSTAG

Sonntag, 10.11.2019, 13 - 17.30 Uhr  
**MUSEUM ZINKHÜTTER HOF**  
Cockerillstraße 90, Stolberg

**KOSTENLOSE ANGEBOTE  
BEI FREIEM EINTRITT**

Lernen Sie, wie man operiert

In 5 Minuten zum Lebensretter

Mobile Musterwohnung: Zuhause leben im Alter

Seh- u. Hörtest, Brilleninspektion

Check: Sauerstoffsättigung/Blutzucker

Shake Your Body - Vibrationsplatte

Reha: zurück in den Alltag

Trainieren mit Gesundheitsexperten

Ausbildung: starte Deine Karriere

Rettungsfahrzeuge erkunden

Kinderführungen mit Spider-Man & Fotoshooting mit Micky Maus

**Tombola - tolle Preise ... und vieles mehr**

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Liebe Leserinnen und Leser,

den Winter haben wir überstanden, den Frühling und den Sommer genossen, der Herbst zeigt sich gelegentlich stürmisch, aber gemütlich, und trotzdem wird es Zeit für die fünfte Jahreszeit. Auch, wenn die meisten KGs bereits vorher Auftritte und Termine wahrnehmen, geht die Karnevalssession am 11.11. um 11:11 Uhr offiziell los. Bunte und fröhliche Sessionseröffnungen und Prinzenvorstellungen werden im gesamten Stadtgebiet stattfinden. Es ist also wieder Zeit für Schunkeln, Beisammensein, tolle Tänze, Spaß und Freude. Die Vereine, Gesellschaften und Interessengruppen freuen sich auf Ihren Besuch.

Auch bis Weihnachten ist es nicht mehr weit. Zwar können Sie zahlreiche Weihnachtsartikel bereits jetzt schon in den Supermärkten kaufen, doch so richtig kommt die Weihnachtsstimmung in der Kupferstadt erst mit dem Start der Kupferstädter Weihnachtstage am 22. November auf. Wir bieten Ihnen an fünf Wochenenden ein volles Programm mit Budendorfern auf den verschiedenen Burghöfen, in der Burg mit Ständen und Workshops, im Museum Torburg mit Seife zum Selberpressen, Kaffee rösten, am Alten Markt mit Budendorf, Elfenwerkstatt, Glühwein-Zelt sowie dem täglichen Weihnachts-Treff auf dem Kaiserplatz. Alle Restaurants und Kneipen in der Altstadt laden zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes zur Einkehr ein. Unser Weihnachtsmarkt ist besonders kinderfreundlich und damit ideal zum wochenendlichen Familienausflug geeignet. Genießen Sie den unverwechselbaren Charme unserer Kupferstadt und erfreuen Sie sich an dem einmaligen weihnachtlichen Ambiente.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei den weiterhin zahlreichen und vielfältigen Angeboten in der Kupferstadt und wünsche Ihnen besinnliche Festtage und einen schönen Jahresausklang.

Herzliche Grüße  
Ihr

Patrick Haas  
Bürgermeister



# Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg  
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung an  
ca. 200 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich

Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur  
Nicole Scherrers, Christiane Lühr  
Steinweg 74, 52222 Stolberg  
Telefon: 02402 9979922  
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff  
Telefon: 02402 9979924  
redaktion@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: oecher-design Medienagentur  
Telefon: 02402 9979922  
post@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Michael Eimler (Titelfoto),  
Toni Dörflinger, Nicole Brodehl, Vanessa  
Strauch, Corinna Schmitz,  
@cocography, Robert Jansen,  
Wikicommons, Maartje Roos, Merain,  
Kerstin Brandt, Norbert Derichs, Herbert  
Merz, Thomas Menke, Heike Eisenmenger,  
Bürgerstiftung Stolberg, Stolberger Tafel,  
Wehebacher Hof, Alte Schule e. V.,  
Museum Zinkhütter Hof, Heidi Selheim  
sowie eigene Aufnahmen

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Servicestelle Rathausfoyer**  
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg  
Telefon: 02402 13-0

Mo 08:00–12:30 Uhr  
Di 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr  
Mi 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr  
Do 08:00–12:30, 14:00–17:30 Uhr  
Fr 08:00–12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

**Stolberg-Touristik**  
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg  
Telefon: 02402 99900-80  
[www.stolberg-erleben.de](http://www.stolberg-erleben.de)

Di-Fr 10:00–17:00 Uhr  
Sa, So und Feiertag 11:00–15:00 Uhr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/02 2020 ist der 10. Dezember 2019.**

# Inhalt



Aktuelles	Historie	Kultur	Service
Der kleine Vogelsänger 6	Archivale des Monats 14	Grenzlandtheater Aachen: Eins, Zwei, Drei und Die Feuerzangenbowle 22	Vereinsleben 25
Stolberg-Touren 7	Kupferstadt & Co 20	Finni un Knotterbüll 29	Buchtipps 27
WAS SONST 8	Ein Foto – eine Geschichte 21	Stolberger Motive 29	Stolberger Ferienkalender 33
Weihnachtstage in Stolberg 10	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte 24		Veranstaltungskalender Aktuelle Termine 34
Stolberg startet neue Kampagne Caro Columna 16			Ronny - die Kinderseite 38
Stolberg karitativ! 18			
3. Stolberger Gesundheitstag 23			
Kunterbunt in die Session 2019/20 26			
Silvester-Gala lockt auf die Burg 26			
16. Stolberger Museumsnacht 28			
Backbloggerin Marion Strauch 30			
VHS Stolberg 32			
Spielplatzgelände Buschstraße 32			

## Schon wieder ist ein Jahr fast rum ...

Das nehmen wir zum Anlass, um all unseren Leserinnen und Lesern, Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden sowie Partnerinnen und Partner ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen!

Wir danken Ihnen für Ihre großartige Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in das neue Jahr 2020 zu starten.

Auf eine weiterhin spannende Lektüre!

Ihr Hieronymus-Team



## INFO

**Mehr Infos zu Hieronymus:**  
[www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf](http://www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf)

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

[www.hieronymus-magazin.de](http://www.hieronymus-magazin.de)

 [www.facebook.com/HieronymusMagazin](https://www.facebook.com/HieronymusMagazin)

 [www.instagram.com/HieronymusMagazin](https://www.instagram.com/HieronymusMagazin)

**Anregungen & Kritik gerne an: [post@hieronymus-magazin.de](mailto:post@hieronymus-magazin.de)**

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.



## Der kleine Vogelsänger und die Wasser des Wissens

Der kleine Vogelsänger hatte das Spieglein an der Wand in Schevenhütte hinter sich gelassen und lief eine von Bäumen gesäumte Straße entlang. An einem hohen Wall angekommen, erklimmte er ihn und stand plötzlich vor einem großen Gewässer.

„Bist du das Meer?“, fragte der kleine Vogelsänger das von kleinen Wellen gewellte Wasser.

„Vogelsänger, du kennst wohl das Meer nicht, wenn du einen See wie uns mit der salzigen See verwechselst“, erklärten die Wasser.

„Ihr kennt ja meinen Namen!“, frohlockte der kleine Vogelsänger.

„Natürlich tun wir das“, vernahm der kleine Vogelsänger von den Sprechern ohne Gesicht und Lippen. „Wir wissen so einiges, aber vieles mehr wissen wir nicht.“

„Liebe Wasser“, fuhr der kleine Vogelsänger fort, „so erklärt mir doch bitte, wer Ihr seid, und vor allem, was Stolberg ist!“

Die Wasser antworteten mit weicher und sanft fließender Stimme: „Der Kluge häuft Wissen, der Weise sortiert es. Erzähle Du uns von Dir, so wissen wir, welche Art von Wissen Dir nützt.“

„Nun, erwacht bin ich in einer Schachtel“, begann der kleine Vogelsänger und erzählte alles. Wie er im Archiv des Rathauses seine Reise begann und auf seinem Weg mit Bäumen, Blumen und allen möglichen Wesen gesprochen hatte.

„Und so stehe ich nun vor Euch!“, endete der kleine Vogelsänger seine Erzählung.

„Viel hast du gesehen“, antworteten die Wasser nachdenklich, „und wir alle wissen mehr, wovon wir wissen, dass wir es wissen.“

„Ihr Wasser, wisst ihr denn...“, hub der kleine Vogelsänger an, als die schon im Schatten der Herbstsonne liegenden Wasser des Wehebachstausees entgegneten: „Wir wissen, wir wissen. Und was wir wissen, ist dennoch ein Tropfen und was nicht, ein Ozean.“

Der kleine Vogelsänger lauschte, was die Wasser ihm zu sagen hatten. „Wir hören lieber zu, wir erfahren, wir lernen“, erklärten sie, „so wie die Wasser beständig in uns fließen, leise und sacht, so wächst das Wissen.“

Der kleine Vogelsänger beobachtete das weiche Wogen der Wellen und eine Gruppe von Gänsen gegenüber.

„Das Wissen ist ein Quell, der unversieglich quillt“, hörte er sie weiter sagen, „den nie der Durst erschöpft und der den Durst nie stillt.“



von Christian Altena

„Was ist Stolberg, wer seid Ihr, wo bin ich hier, wo soll ich weiter suchen?“, fragte der neugierige kleine Vogelsänger.

„Sagen können wir Dir all dies“, flüsterten die Stimmen des Stausees, „Wissen ist Macht, sagen die einen“, der Wind kräuselte die Wasseroberfläche, „aber ein Tropfen Güte ist mehr als ein Fass Wissen, sagen die anderen.“

Die Wasser hatten ein Erbarmen mit dem Suchenden.

„46 Meter ragt der Damm empor, erbaut aus hiesigem Fels, mit einer Breite oben von neun Metern auf der Krone und am Fuß maximal 168 Metern“, erklärten nun die Wasser. „Bis zum Verwaltungsgebäude dort hinten sind es 435 Meter. Tief unter uns liegt seit über vierzig Jahren die alte Straße von Schevenhütte nach Hürtgenwald, die versunken ist. Unsere lebenspendenden Wasser werden nun getrunken und ihre schadbringende Kraft gebändigt.“

„Danke vielmals!“, sagte der kleine Vogelsänger und verneigte sich tief. Einige Gänse, die nahebei am Ufer rasteten, schnatterten unbekümmert.

„Nichts ist das Wissen wert ohne Inhalt“, fuhren sie fort. „So wie diese Mauer nichts wert ist ohne uns als Quell des Lebens!“ „Wissen heißt auch“, sprachen die Wissenden Wasser, „wissen, wo es geschrieben steht. Also kehre um in dein Archiv, wo du einst aufbrachst. Bei uns findest du nicht, was du suchst, und in den Tiefen unseres Wissens müsstest du untergehen. Kehre um, Kleiner, kehre um und suche dort!“

„Wohin?“, fragte der verzagte kleine Vogelsänger. „Ich kenne den Weg nicht. Niemand kennt ihn!“

„Das Nördliche Orakel könnte ihn dir sagen“, erklärten die Wasser.

„Wo finde ich es?“, fragte der kleine Vogelsänger aufgeregt. Die Gänse waren unterdessen etwas näher gekommen.

„Viel zu weit für deine kleinen Beine, das schaffst du nicht!“, entmutigten ihn die Wasser, „Es liegt weit im Norden, im fernen Lande Atsch. Wir selbst waren noch nie dort!“

Traurig ließ der kleine Vogelsänger den Kopf hängen, sodass er nicht bemerkte, wie die Gänse sich flugbereit machten. Längst war es Zeit für sie, gen Süden zu ziehen. Sie streckten ihre Flügel, erhoben sich in die Luft und ehe sich der kleine Vogelsänger versah, klemmte sein Kragen im Schnabel eines der großen Vögel und er begann zu steigen.

Der große Stausee mit den Wassern des Wissens wurde unter seinen Füßen zu seinem schwarzen Spiegel. Der Gänserich schlug die entgegengesetzte Richtung ein, als die anderen. Was dies wohl zu bedeuten hatte?

stolberg



- Touren ...

### Historische Altstadt – Führungen im Herzen Stolbergs

Für alle Entdecker bietet die Stolberg-Touristik am Samstag, **2. November sowie am 7. Dezember, um 15:00 Uhr** eine Führung durch die historische Altstadt Stolbergs an. Die Kupferstadt zeigt sich mit ihren romantischen verwinkelten Straßen und Gässchen von ihrer schönsten Seite. Die Altstadt-Führung vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Stadt. Treffpunkt dieser Führung ist der Galminusbrunnen in der Zweifaller Straße 5 (gegenüber der Stolberg-Touristik), der Teilnahmepreis in Höhe von 3,50 Euro kann direkt bei der Gästeführerin bezahlt werden. Weitere Informationen sind bei der Stolberg-Touristik erhältlich. Viel Vergnügen!

### Das Schicksal der Juden in Stolberg – Tour gegen das Vergessen

„Wer aber vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird anfällig für neue Ansteckungsgefahren.“ Rede des ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker am 8. Mai 1985 zum 40. Jahrestag der Beendigung des Krieges in Europa und der nationalsozialistischen Herrschaft. In Stolberg lebte eine kleine jüdische Gemeinde voll integriert. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden die Stolberger Juden drangsaliert, zur Auswanderung gezwungen oder deportiert. Auf unserem Streifzug am Jüdischen Friedhof vorbei und durch die Innenstadt halten wir an einigen Häusern, wo die Juden gelebt und gearbeitet haben, und setzen uns mit ihrer Leidensgeschichte auseinander.

Der Stadtrundgang am **9. November 2019 um 11:00 Uhr** vermittelt Jugendlichen und Erwachsenen historische Fakten und soll Toleranz im Umgang mit unseren Mitmenschen wecken, egal welcher Herkunft.

Der Teilnahmepreis beträgt 7,00 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.



### Nachtwächter-Führungen zu den Kupferstädter Weihnachtstagen

Ab dem 22. November können Sie sich auf vorweihnachtliche Stimmung in der Kupferstadt Stolberg freuen. Der Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz hat bis zum 29. Dezember täglich seine Tore geöffnet und auch der Weihnachtsmarkt auf dem Alter Markt und auf der Burg versetzt Sie freitags und an den Wochenenden bis zum 22. Dezember in Adventsstimmung. Zudem können Sie die Altstadt bei einer Nachtwächter-Führung erkunden, **jeweils samstags um 18:00 Uhr**

Jetzt beginnt die kalte, aber auch stimmungsvolle Jahreszeit. Genießen Sie die Kupferstadt Stolberg bei einem Bummel über den Weihnachtsmarkt oder lassen Sie sich von einem Nachtwächter in die verwinkelten Gässchen und Straßen der Altstadt entführen.

kommt der Nachtwächter Sie im Gewand und mit Laterne am Galminusbrunnen in der Zweifaller Straße 5 (gegenüber der Stolberg-Touristik) während der Kupferstädter Weihnachtstage abholen (23. & 30. November sowie 7., 14. & 21. Dezember). **Zusätzlich finden am 7. und am 14. Dezember um 17:00 Uhr Nachtwächter-Führungen speziell für Kinder mit Kleinschreibung Eltern statt.** Die Kinder erhalten auf Wunsch anstatt eines Kakaos am Kaiserplatz eine Karussellfahrt gegen Vorlage des Tickets gratis. Tickets zum Preis von 10,00 Euro für Erwachsene oder 8,00 Euro für Kinder sind bei der Stolberg-Touristik erhältlich. Eine Anmeldung ist erforderlich!

### Stolberger Museumsnacht – Schnupper-Führungen

Zur 16. Stolberger Museumsnacht am **Samstag, 2. November** erwartet Sie ein bunt gefächertes Programm an vier verschiedenen Standorten. Von der Burg aus geht es um 19:45 Uhr los mit der Führung „Unterwegs mit der Kupfermeisterin“ und um 20:15 Uhr mit der „Kupferstädter Brauhaus-Tour“ zu einer weiteren zauberhaftschönen Station, nämlich dem Kupferhof Rosental. Um 20:45 Uhr startet ebenfalls die Führung „Stadtgeschichte – von der Burg zum Rathaus“ an der Burg und endet im Archiv des Rathauses.

Am Kupferhof Rosental beginnt um 19:45 Uhr die Führung „Altstadt und Kupferhöfe“ und um 20:45 Uhr „Unterwegs mit der Kupfermeisterin“. Beide Führungen enden an der Burg. Treffpunkt ist jeweils neben den Kassenplätzen im Kupferhof Rosental und in der Burg. Machen Sie in dieser Nacht auch einen Abstecher zum Museum in der Torburg oder zum Museum Zinkhütter Hof! Erleichtert werden Ihnen die Wege ebenfalls durch einen Bustransfer zwischen den Ausstellungsorten ab 19:00 Uhr. Der Eintrittspreis für dieses reich geschnürte Paket beträgt 7,00 Euro für Erwachsene, Kids: 3,00 Euro, Familien: 15,00 Euro (2 Erwachsene & max. 3 Kinder) und berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungsorte inklusive Kleinbustransfer.

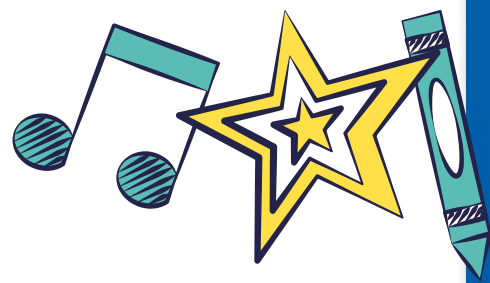
### Stolberg mal mit anderen Augen sehen

Natürlich können Sie unsere Führungen auch individuell für Ihren Ausflug bei uns buchen. Ein Anruf genügt und wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Führungen und Buchungsmodalitäten. Gerne lassen wir Ihnen auch unsere Broschüre über unsere Führungen in Stolberg zukommen!

### Informationen und Anmeldungen unter:

Stolberg-Touristik  
Zweifaller Straße 5,  
52222 Stolberg  
Tel: 02402 999 00-80 oder 99900-81  
E-Mail: [touristik@stolberg.de](mailto:touristik@stolberg.de), [www.stolberg-erleben.de](http://www.stolberg-erleben.de)





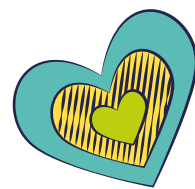
WAS ist/war  
SONST los

## Radweg Atsch Dreieck – Eilendorf steht in den Startlöchern

Die Kupferstadt Stolberg erhält für den Bau eines Radweges zwischen Atsch Dreieck und Aachen-Eilendorf vom Land NRW und der EU eine Förderung in Höhe von ca. 415.000 Euro. Stolbergs Technischer Beigeordneter Tobias Röhm nahm am 7. Oktober 2019 von NRW-Energieminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart im Beisein von Vertretern der Städte Aachen und Bielefeld in Düsseldorf den Förderbescheid für die Kupferstadt entgegen. Der Ausbau des 2,50 Meter breiten beidseitig befahrbaren Radweges auf der alten Straßenbahntrasse erfolgt in enger Kooperation mit der Stadt Aachen im Rahmen des Projektes „#AachenMooVe!“.

Der Radweg soll ein Angebot für die vielen potenziellen Pendler zwischen Aachen und Stolberg sein und ist eingebunden in ein ganzes Bündel von Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Stolberg. Neben dem Ausbau des Radwegenetzes werden im Stadtgebiet auch Radabstellanlagen aufgestellt. Das Goethe- und Ritzefeld-Gymnasium erhalten in den nächsten Monaten mehrere Dutzend überdachte Radabstellanlagen, an den anderen weiterführenden Schulen erfolgen sie bis 2021. Das Angebot der Fahrradboxen am Hauptbahnhof soll mehr als verdoppelt werden. Auch die Stadtverwaltung setzt bei Dienstfahrten verstärkt auf Fahrräder. Das Angebot der bisherigen Dienstpedelecs wird auch hier im kommenden Jahr mehr als verdoppelt. Zudem wird für alle Stolberger ab 2020 das Lastenfahrrad „Moritz“ kostenfrei zur Ausleihe zur Verfügung stehen.

## Jetzt anmelden: 11. Kupferstädter Weihnachtslauf



Am 30. November 2019 geht es beim 11. Kupferstädter Weihnachtslauf in der City wieder sportlich zu. Die Strecke führt durch die historische Altstadt Stolbergs und ist ca. 1,5 km lang. Für jeden angemeldeten Teilnehmer gibt es eine Urkunde sowie eine Erinnerungsmedaille sowie bei Start ein Los für die im Anschluss stattfindende Tombola. Start und Ziel ist am Kaiserplatz vor dem alten Rathaus. Gestartet werden darf ab 13 Uhr.

Auch in diesem Jahr wird eine Startgebühr von 5 Euro bei Voranmeldung und 8 Euro bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag erhoben. Diese Einnahmen gehen vollständig als Spende an „Running For Kids“. Anmeldungen sind vorab bei der Stadt Stolberg oder beim ATV Stolberg-Atsch e.V. (per Mail unter Anmeldung@ATV-Atsch.de) möglich.

Eine Anmeldung am 30. November ist bis 12 Uhr an der Meldestelle im alten Rathaus möglich.

Weitere Infos: [www.atv-atsch.de](http://www.atv-atsch.de)

**BEER O'CLOCK**  
Stolbergweg 30 • 52222 Stolberg  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 18:00 Uhr

**Bodega**  
Alter Markt 10 | 52222 Stolberg  
Fon: 02402-1244143 | Mobil: 0160-6784976  
info@bodega-stolberg.de | [www.bodega-stolberg.de](http://www.bodega-stolberg.de)  
Öffnungszeiten: Di.-Do.: 14-20 Uhr • Fr. u. Sa.: 14-22 Uhr  
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 11-17 Uhr



## Merain bringt „A Celtic & Colourful Christmas“ nach Stolberg



Nach dem festlichen Konzert auf der Burg Stolberg im Jahr 2017 ist Merain (Gesang, Violine und keltische Harfe) dieses Mal in der wunderschönen Finkenbergkirche, Finkenberggasse 11, zu hören.

Dieses Jahr entzückt das musikalische Trio am 1. Dezember 2019 ab 17 Uhr mit Weihnachtsmusik aus aller Welt. Besinnliche Lieder wie *Stille Nacht* und *Sankta Lucia*, fröhliche Lieder wie *Corramos*, aber auch irische Weihnachtslieder und Instrumentalmusik wie *Jigs* und *Reels* werden zu Gehör gebracht – ein abwechslungsreiches Konzert für Jung und Alt. Die vom Ursprung her klassischen Musikerinnen sammeln, arrangieren und komponieren selber die Musik, die sie aufführen.

Eintrittskarten gibt es hier:

VVK ab 20,50 Euro; Kinder bis 15 Jahre ab 14,00 Euro – online auf der Website [www.weihnachtskonzert.info](http://www.weihnachtskonzert.info) oder bei den örtlichen VVK-Stellen von Eventim.de, z. B. in der Bücherstube am Rathaus, Rathausstraße 4; AK 24,00 Euro; Kinder bis 15 Jahre 16,00 Euro.

**LEUFGENS**  
RAUMAUSSTATTUNG  
Wohnstoffe – Jasno Shutters – Maßteppiche  
Rollo, Plissée, Flächenvorhänge, Insektenschutz, Bettwaren/-wäsche  
[www.raumausstattung-leufgens.de](http://www.raumausstattung-leufgens.de)  
Rathausstraße 64 - Stolberg - 02402-24042

**GTÜ** Kfz-Prüfstelle  
& Sachverständigenbüro  
Eschweilerstraße 141  
52222 Stolberg . Tel. 90 91 95  
Prüfstelle-Stolberg.de  
Schöne Weihnachtstage!  
Mo-Fr geöffnet 9-17 Uhr



# Weihnachtlich glänzet die Stadt ...

Kupferstädter Weihnachtstage gehören zu den Highlights in Stolberg



Vom **22. November bis 22. Dezember 2019** sorgen die **Kupferstädter Weihnachtstage für stimmungsvolle Momente in Alt- und Innenstadt.** An fünf Wochenenden gibt es ein buntes Programm mit Budendorfern auf den verschiedenen Burghöfen, in der Burg mit Ständen und Workshops, im Museum Torburg mit Seife zum Selberpressen, Kaffee rösten u.v.m., Budendorf, Elfenwerkstatt, Glühwein-Zelt auf dem Alter Markt, Krippenausstellung, Nachtwächterführungen und dem täglichen WeihnachtsTreff auf dem Kaiserplatz. Alle Restaurants und Kneipen in der Altstadt laden zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes zur gemütlichen Einkehr ein.

Nicht verpassen sollte man den **größten Adventskalender** der Region mitten in Stolberg! Die 24 Fenster am alten Rathaus werden auch dieses Jahr wieder von Vereinen, Schul- und Kindergartenkindern mit wunderschönen Zeichnungen bestückt. In der Adventszeit öffnen diese Kinder jeden Tag am Rathaus ein Türchen und führen passend hierzu eine kleine Showeinlage auf der Bühne auf.

## Kunsth Handwerk hautnah

Am **7. und 8. Dezember** können sich die Besucher auf ein ganz besonderes Spektakel rund um das Rathaus freuen: Bei der „Schmiedeweihnacht“ raucht, hämmert und schallt es durch die weihnachtliche Kupferstadt – denn die Schmiede sind in Stolberg zu Gast! Was ein Kunstschmied so alles herstellen kann, kann dann auch bei der Ausstellung im Rathaus bewundert werden. Auch Kinder

können hier was erleben: Beim „Kinderschmieden“ dürfen sie sich einmal selbst in diesem Kunsthandwerk versuchen. Den krönenden Abschluss bildet am Sonntag, **22. Dezember, um ca. 20:00 Uhr „Kaiserplatz in Flammen“**, ein musikalisch untermaltes Feuerwerk, präsentiert von der EWW. Zu allen Aktionen ist der Eintritt frei!

## INFO

### ÖFFNUNGSZEITEN:

#### Burg, Burghöfe und Alter Markt:

- Freitag: 17:00 – 21:00 Uhr
- Samstag: 15:00 – 21:00 Uhr
- Sonntag: 12:00 – 20:00 Uhr

#### Weihnachtstreff Kaiserplatz:

- Sonntag bis Donnerstag: 12:00 – 20:00 Uhr
- Freitag und Samstag: 12:00 – 21:00 Uhr

Darüber hinaus bietet der WeihnachtsTREFF auf dem Kaiserplatz im Rahmen der gesamten Veranstaltung vom 22. November bis 30. Dezember (außer 24. & 25. Dezember) ein tägliches Angebot für Stolberger Bürger, Vereine, Besucher und Institutionen. Am 24. November (Totensonntag) öffnen alle Märkte aufgrund gesetzlicher Regelung erst ab 18:00 Uhr.

### WEITERE INFOS:

STOLBERG-TOURISTIK  
Tel.: 02402 99900-80  
E-Mail: [touristik@stolberg.de](mailto:touristik@stolberg.de)  
[www.stolberg-erleben.de](http://www.stolberg-erleben.de)

### Nachtwächter-Führung

Mit Voranmeldung!  
An den Samstagen der Kupferstädter Weihnachtstage, 18:00 Uhr  
Treffpunkt: Galminusbrunnen  
Dauer ca. 1,5 Stunden  
10,00 Euro für Erwachsene

### Nachtwächter-Führung für Kinder

Mit Voranmeldung!  
Am 7. und 14. Dezember, 17:00 Uhr  
Treffpunkt: Galminusbrunnen  
Dauer ca. 1,5 Stunden  
8,00 Euro für Kinder  
10,00 Euro für Erwachsene

# Adventssägen Zweifall im Museumssägewerk



Am **01. Dezember 2019** steht zum **11. Mal** das traditionelle **Adventssägen im Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstraße 148 in Stolberg-Zweifall, auf dem Programm.** Zwischen **11 Uhr und 17 Uhr** werden von zahlreichen Ehrenamtlichen selbstgebastelte Unikate für die Weihnachtszeit angeboten. Das Highlight ist ohne Zweifel die Vorführung mit dem über 80-jährigen Sägegatter, das zwischendurch immer wieder in Aktion treten wird. Sein Rattern gepaart mit dem Duft von frisch eingeschnittenem Holz schafft im vorweihnachtlich geschmückten Museum eine besondere Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder gesorgt. Schmuckgrün, Wurstwaren von heimischen Wildarten und auch ein Angebot zweier Drechsler aus der Region runden das kleine Angebot ab. Da das Parkplatzangebot am Forsthaus und am Solchbachtal sehr knapp ist, bietet sich die Anreise mit dem Bus (AVV- Linie 8) an, deren Endstation „Solchbachtal“ am Forsthaus liegt.

# Schevenhütter Weihnachtsmarkt

In Schevenhütte eröffnet am **7. und 8. Dezember 2019 (Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 12 Uhr)** bereits zum **vierten Mal ein kleiner Weihnachtsmarkt im Wehebacher Hof, Nideggerstraße 50.** An den Ständen warten viele verschiedene Waren auf die Besucher: vom handgemachten Modeschmuck über Goldschmiedearbeiten und Präsente aus Leder und Holz bis hin zu Marmeladen, Likören, Seife, Honig vom Imker und Outdoor- Deko. Aber was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne kulinarische Genüsse! Auch hier ist die Auswahl groß: Glühwein, Kuchen, Suppe, Gegrilltes und vieles mehr sorgen für einen rundum gelungenen Tag!

Am 7. Dezember gibt es zudem ab 19 Uhr Live-Musik. Ein weiteres Highlight: Am **24. Dezember 2019 lädt der Wehebacher Hof ab 22 Uhr zum „Christmas ‚Op de Hött‘“ mit traditionellem Wichteln** ein. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02409 1248.





## Dorffer Adventsmarkt

Am **30. November 2019** findet ab **18 Uhr** auch im kleinsten Stadtteil Stolbergs, in Dorff, ein gemütlicher **Adventsmarkt auf dem Lindenplatz** statt. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Organisiert wird der Adventsmarkt vom Heimatverein Dorff und vom Pfarrgemeinderat. Es wird ein paar Stände geben, an denen Dorffer Selbstgebasteltes anbieten. Auch Dorffer Printen können dort gekauft werden. Glühwein, Waffeln, Bockwurst, Bratwurst, Bier und alkoholfreie Kaltgetränke laden zum geselligen Beisammensein ein. Und mit Sicherheit wird auch das eine oder andere Weihnachtslied erklingen ...

## Vichter Weihnachtsbaumsingen

Die Interessengemeinschaft Schönes Vicht e.V. (IGSV) heißt Jung und Alt herzlich willkommen zum **11. Vichter Weihnachtsbaumsingen am 30. November 2019 um 17:30 Uhr** im und am Vichter Pfarrheim, Rumpfenstraße.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, unter anderem durch die Vichter Messdienerinnen und Messdiener, die leckeres Selbstgebackenes anbieten. Wer noch auf der Suche nach kleinen und individuellen Weihnachtsgeschenken ist, der wird beim Vichter Weihnachtsbaumsingen ebenfalls fündig: Denn hier werden verschiedene handgefertigte Präsente zum Kauf angeboten. Ein Chor kleiner Weihnachtsengel der Kita Mäuseburg wird zusammen mit den Zweifaller Bläsern zur weihnachtlichen Stimmung beitragen. Auch St. Nikolaus hat sein Kommen zugesagt und wird sich bei den Kindern und Erwachsenen persönlich bedanken.

## Weihnachtsmarkt Donnerberg

Der kleine **Weihnachtsmarkt** vor und im Pfarrheim auf dem Donnerberg findet in diesem Jahr am **14. Dezember 2019 ab 15:30 Uhr** statt. Organisiert wird er schon seit vielen Jahren von der KG „De Wenkbülle“, der Kirche St. Josef, der KOT Donnerberg und der Kita Höhenstraße. Los geht es mit einem Wortgottesdienst speziell für Kinder. Im Anschluss werden draußen auf der Pfarrwiese leckerer Winzerglühwein, diverse Softgetränke, die bekannten frischen Wenkbülle-Reibekuchen, weitere Leckereien und kleine Präsente angeboten. Zu den besinnlichen Klängen der Donnerberger Trompetenbläser können die Kinder am Lagerfeuer leckeres Stockbrot machen. Im Pfarrheim gibt es eine kleine Cafeteria, wo man sich mit Kaffee und Kakao wärmen kann. Kindern können dort basteln.

## „Kreative Weihnachten“ im Kunsthandwerkerhof

Im Rahmen der Kupferstädter Weihnachtstage **öffnen auch die Ateliers im Kunsthandwerkerhof am Alten Markt ihre Pforten, und zwar an den Wochenenden vom 22. November bis 22. Dezember** (freitags 19 bis 21 Uhr, samstags von 15 bis 20 Uhr und sonntags von 13 bis 20 Uhr). Auf die Besucher wartet dort eine Vielzahl an kleinen und großen Geschenken aus den Bereichen Textildesign, Schmuckdesign, Objektdesign, Seife und Keramik sowie hübsche Adventsgestecke- und kränze.

Zudem besteht an den Adventssonntagen die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen in gemütlicher Atmosphäre die Vorweihnachtszeit in vollen Zügen zu genießen!



**PFLEGE  
MOBIL  
Sr. Trudy**

**☎ 02402 2 80 72**

**ambulante Alten- und Krankenpflege**

- Wir helfen, Selbständigkeit zu erhalten
- Krankenpflege zu Hause.

**Ein engagiertes Team**

Qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung!

**Wüselener Straße 117, 52222 Stolberg**

[www.pflegemobil-trudy-gehlen.de](http://www.pflegemobil-trudy-gehlen.de)  
[info@pflegemobil-trudy-gehlen.de](mailto:info@pflegemobil-trudy-gehlen.de)



## Archivale des Monats von Christian Altena

### Stiftung „Raketen-Kurier Die Donnerberger“ 1966–1969

„In der heutigen, aufgeschlossenen Zeit gehören Film, Funk, Fernsehen und Zeitung zu den großen Publikationsmitteln aller Berufssparten. Neben Information und Kritik haben sie auch die Aufgabe, anzuregen und zu verbinden“, leitet Feldweibel Creter das erste Monatsheft des Raketen-Kuriers Die Donnerberger im November 1966 ein. Eine Sammlung von dreißig Ausgaben von 1966 bis 1969 erhielt das Stadtarchiv, das damit jüngere Militärgeschichte wie Nachbarschaftsgeschichte dokumentiert.

Gegründet wurde die Kaserne 1946 auf Eschweiler Stadtgebiet als Camp Eschweiler bzw. Zeebrügge der belgischen Truppen, die in unserer Region in der Britischen Besatzungszone stationiert waren. Zeitgleich bezogen sie – ebenfalls auf Eschweiler Territorium am Rande Stolbergs – das Camp Astrid. 1956–58 wurde das belgische Camp von der Bundeswehr übernommen, die es nun Lager Donnerberg nannte. Ab 1964 nannte es sich „Raketenschule des Heeres“, die bis 1974 dort untergebracht war. Ab 1966 sollte nun „der Raketenkurier eine Lücke innerhalb der Raketenschule des Heeres schließen“. Die Redaktion lag bei Hauptmann Böcker, Feldweibel Creter und Feldweibel Hänel. Ganz dezidiert richtete sich das Magazin auch an zivile Angestellte der Kaserne und stellte ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm auf. Zwei Folgen zur „Garnisonstadt Eschweiler“ folgten fünf über die Geschichte der „Garnisonstadt Stolberg“, die jeweils von ausgesprochener Genauigkeit geprägt sind. Neben der Vermittlung von Lokalgeschichte an die Armeeinghörigen, Dienstleistenden und Angestellten aus ganz Deutschland wurden auch aktuelle Fragen der Lokalpolitik in Berichten und Interviews thematisiert. Im Juli 1967 wurde ein Interview mit dem Beigeordneten und späteren Stadtdirektor Heinrich Römer gedruckt. Da die Bundeswehrangehörigen ein besonderes Interesse an attraktivem Wohnraum, Geschäften und Infrastruktur hatten, erklärte Römer, dass „der Stadtteil Donnerberg eines der schönsten Gebiete unseres Gemeinwesens werden soll“. Schließlich waren umfangreiche Planungen voll im Gange, aus denen neue Siedlungen hervorgingen.

Auch wenn Themen der Militärgeschichte, Porträts von Persönlichkeiten der Verteidigungspolitik und Armeegeschichte berufsgemäßer Inhalt waren, kann an keiner Stelle von einem militaristischen Impetus oder einer strengen oder obrigkeitlichen Attitüde gesprochen werden. Humorseiten und Comics sind teils geradezu bissig und viele Insiderwitze sind heute weniger verständlich, da sie sich auf interne Vorgänge beziehen. Augenzwinkernd ist vermutlich der Beitrag „Lesen, ein Tip für 1967“ zu verstehen. Aufmerksam wurde gemacht auf die kaserneneigene Bücherei, die neben der üblichen Truppen- und Fachbücherei Romane, Erzählungen und auch Politik- und Kriminalromane im Angebot habe. „Je mehr die Waf-

fen mechanisiert werden müssen, desto weniger mechanisch darf der Geist sein, der sie führt“, mahnt das Schlusswort ein reflektiertes wie humanistisches Menschenbild an.

„Soldaten, Beamte und zivile Angestellte der Raketenschule sammelten für eine Weihnachtsspende zu Gunsten bedürftiger Bürger und Kinder in Eschweiler und Stolberg [...] mehr als 1100 DM“, wurde im Januar über die Beschenkung vor den Weihnachtstagen 1966 berichtet. Mit Spielzeug und Weihnachtspaketen fuhren die Bescherenden das Waisenhaus in Eschweiler, die Tagungsbildungsstätte für geistig behinderte Kinder und Jugendliche in Stolberg sowie jeweils zehn Bedürftige in beiden Nachbarstädten an. Auch auf karitativer und kultureller Ebene knüpften „die Donnerberger“ Kontakte in ihre Garnisonstädte. Heftige Überschwemmungen in Vicht am 10. Dezember 1966 sorgten für einen großen Einsatz der Mannschaften der Kaserne. „Von ziviler Seite waren bisher außer Absperrungen keine Maßnahmen ergriffen worden. Das halbe Dorf war bereits bedrohlich vom Wasser überschwemmt [...] Die Soldaten der Schule setzten die mitgeführten Pumpen ein, füllten Sandsäcke und schichteten Dämme auf“, wird berichtet. Ein Katastropheneinsatz, der bei der heutigen leistungsfähigen Feuerwehr so nicht mehr notwendig werden würde.

Um 11.11 Uhr am 2. Februar 1967 erfolgte der „Sturm auf den Donnerberg“, als die Kaserne „von den vereinigten nährischen Truppen der beiden Städte Eschweiler und Stolberg gestürmt“ wurde. Die folgenden Ausführungen zur ‚Eroberung‘ des Lagers muten allzu realistisch an. Ob der erwähnte belgische Hubschrauber wirklich zum Einsatz kam? Vermutlich nicht, die genannten Konfettibomben dagegen ganz bestimmt. Im Mai trafen belgische Gäste aus dem nahen Camp Astrid auf dem Donnerberg ein. Nicht weniger freundschaftlich, doch eher würdig als närrisch war dieser Truppenbesuch unter NATO-Partnern in der Kaserne, die Stolberg mindestens so nahe liegt wie Eschweiler und deren „Raketen-Kurier Die Donnerberger“ auch ein informatives Stück Stolberger Geschichte sind.



## „JA! Auch IHR könnt Pflegeeltern sein“

### Stolberg startet neue Kampagne

von Nicole Brodehl

**Der Bedarf an Pflegeeltern steigt bundesweit an. Auch die Stadt Stolberg sucht intensiv nach Familien, die bereit sind, ein Pflegekind aufzunehmen.** Um noch mehr für dieses Thema zu sensibilisieren und darauf aufmerksam zu machen, hat das Jugendamt der Kupferstadt Stolberg nun die Kampagne „Ja! Auch IHR könnt Pflegeeltern sein“ ins Leben gerufen. Ziel der Aktion ist es, die Pflegeelternschaft zu erweitern, das Themengebiet mit modernen und ansprechenden Plakaten, Flyern und Postkarten bekannt zu machen und in der Öffentlichkeit ein realistisches Bild dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu zeichnen. Denn entgegen der öffentlichen Meinung, es müsse der Rahmen eines klassischen Familienmodells gegeben sein, kommen verschiedenste Elternkonstellationen infrage, unabhängig von Lebenskonzept, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung.



#### Mit Herz und Verstand

„Es ist nicht wichtig, wer man ist, sondern wie man ist. Denn auf die Pflegeeltern warten vielfältige Aufgaben“, erklärt Patrick Haas, Bürgermeister der Stadt Stolberg. „Fakt ist, dass wir mehr Eltern in diesem Bereich brauchen. Wir würden sie gerne auf ihrem Weg unterstützen, um den betroffenen Kindern das Bestmögliche bieten zu können“, so Haas weiter. Wie funktioniert das genau? Die Pflegeeltern werden vom Pflegekinderdienst beraten, unterstützt und begleitet. Dieser organisiert unter anderem Fortbildungen, Elternabende und Gemeinschaftsveranstaltungen. Außerdem bietet er Hilfestellung bei der Umgangsgestaltung zur leiblichen Familie. Die Pflegeelternschaft hat außerdem eine Gruppe zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung eingerichtet, wo Eltern in geschütztem Raum über ihre Probleme reden können. Und welche Eigenschaften werden von potenziellen Pflegeeltern erwartet? Sie sollten Herz, Verstand, Raum und Zeit mitbringen sowie eine große Akzeptanz gegenüber der Herkunftsfamilie des Kindes zeigen.

#### INFO

Weiterführende Informationen zum Thema

Pflegeelternschaft:

Nadine Dujardin

Pflegekinderdienst des Jugendamtes der Stadt Stolberg

Tel.: 02402 99779742

E-Mail: [pflegekinderdienst@stolberg.de](mailto:pflegekinderdienst@stolberg.de)

JA!  
Auch IHR könnt  
PFLEGEELTERN sein.

stark!  
In Beratung und Begleitung  
von Pflegeeltern

www.stolberg.de  
pflegekinderdienst@stolberg.de oder  
02402-99779742



# Caro Columna trifft ...

## Manfred Engelen, Printen Manufaktur Dorff



Printen kennt man ja normalerweise aus der Kaiserstadt Aachen. Aber auch in der Kupferstadt Stolberg wird diese regionale Spezialität hergestellt. Zum Beispiel im Stadtteil Dorff. Unter dem Label „Printen Manufaktur Dorff“, kurz PriMaDorff, bietet der gebürtige Stolberger Manfred Engelen mittlerweile im zehnten Jahr seine feinen Naschereien vor Weihnachten an. Im Interview verrät mir der 62-Jährige, wie er das Printenbacken für sich entdeckt hat, was die „Dorffer“ Printe ausmacht und bis wo seine Printen schon gereist sind.

### Wie sind Sie eigentlich darauf gekommen, Printen zu backen?

*Engelen:* Wie so vieles im Leben war das ein absoluter Zufall. Vor vielen Jahren gab es bei uns in Dorff noch einen Bäcker, Karl Hardt. Er hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. 2004 ist er in Rente gegangen. Mein Nachbar und ich haben einmal die Woche mit ihm Skat gespielt und bei einer dieser Runden erzählte er von seinem uralten Rezept für Kräuterprinten, das schon lange nur noch in der Schublade lag. In den folgenden Wochen ließ uns dieses Thema nicht mehr los: Wie wäre es, wenn man in dem Steinofen in seiner alten Backstube wieder Printen backen würde? Gesagt, getan. Karl Hardt stellte uns das Originalrezept zur Verfügung, das erst einmal von handgeschriebenem Sütterlin ‚übersetzt‘ werden musste. Auch verriet er uns alle Tipps und Tricks rund um die Printenherstellung. Und irgendwann wurde das erste Blech gebacken...

### Damit war Ihre Begeisterung für das Naschwerk geweckt?

*Engelen:* Sofort! Vorher habe ich mich eigentlich nicht so sehr für Printen interessiert, obwohl ich aus der Region stamme. Karl Hardt hat meinem Nachbarn und mir dann irgendwann die geheime und streng gehütete Spezialrezeptur „vermacht“. Nach seinem Tod wurde das Haus mit der alten Backstube verkauft. Seitdem produzieren wir in einer Backstube in Breinig, wo wir Unterstützung von einem anderen Bäcker bekommen.

### Nicht nur der Name verrät den Herkunftsort Ihrer Printen, sondern auch das Logo.

*Engelen:* Das stimmt. Das Logo hat Franz Carl, ein pensionierter Schriftsetzer aus dem Dorffer Heimatverein, geschaffen. Es zeigt die bekannte Dorffer Linde, durch deren Äste die Dorffer Kirche schimmert.

### Aus einer spontanen Idee ist eine Erfolgsgeschichte geworden: Mittlerweile backen Sie im zehnten Jahr. Ihr Resümee?

*Engelen:* Natürlich sind wir von Jahr zu Jahr bekannter geworden. Aber unverändert geblieben ist das Originalrezept mit seiner einzigartigen Kräuter- und Gewürzmischung. Auch die Herstellungsweise haben wir beibehalten. Zunächst muss der Printenteig mit einem speziellen Knetwerk vermischelt werden. Danach lassen wir den Teig nach alter Tra-

dition acht bis zehn Tage ruhen. So können sich die Kräuter und Gewürze optimal entfalten. Danach wird der Teig ausgerollt, in Printenform gebracht und in den Ofen geschoben. Direkt nach dem Backen sind die Printen noch weich. Erst im abgekühlten Zustand werden sie hart. Das ist typisch für die Kräuterprinte. Viele unserer Kunden lieben gerade diese ursprüngliche Variante mit Biss.

### Und wie bleiben Printen möglichst lange hart?

*Engelen:* Da gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder muss man die Printen luftdicht verschlossen lassen oder man muss sie schnell essen (schmunzelt).

### Das Sortiment ist mit den Jahren gewachsen ...

*Engelen:* Ja, neben der klassischen Kräuterprinte gibt es mittlerweile auch Printen mit Mandeln, mit hellem und dunklem Schokoladenüberzug, insgesamt sechs verschiedene Varianten.

### Welche ist Ihre Lieblingsorte?

*Engelen:* Ganz eindeutig unsere Printen mit Haselnüssen und Zartbitterschokolade!

### Auch jetzt stecken Sie wieder mitten in der Produktion. Wo bekommt man Ihre Printen?

*Engelen:* Immer nach den Sommerferien beginnen wir mit der Produktion. Die Produktionsphase geht bis Weihnachten. Unsere Printen kann man natürlich direkt über die Printen Manufaktur bestellen. Mittlerweile haben wir auch schöne Geschenkboxen. Außerdem kann man sie in dem Dorffer Geschäft „Vintäsch“ und in dem Weingeschäft „Barolo“ in Breinig in der Vorweihnachtszeit kaufen. An den Adventswochenenden kann man unsere Printen auch im Museum Torburg kaufen. Am ersten und dritten Adventssonntag werde ich dort sogar live Dorffer Printen backen! Jeder Interessierte kann mir dann gerne über die Schulter schauen. Und natürlich haben wir einen eigenen Printenstand auf dem Dorffer Adventsmarkt, der dieses Jahr am 30. November ab 18 Uhr auf dem Lindenplatz stattfindet. Das hat schon Tradition!

### Wer kauft Ihre Printen?

*Engelen:* Einige Firmen ordern mittlerweile unsere Geschenkboxen als Weihnachts-Präsente. Und natürlich haben wir viele Printenliebhaber in Stolberg, die sich Jahr für Jahr auf unsere Printen freuen. Ich habe gehört, dass die Dorffer Printen es sogar schon bis Kanada und Australien geschafft haben.



### Wie viele Printen produzieren Sie pro Jahr?

*Engelen:* Da mein Nachbar und ich das Ganze nach wie vor als Hobby betreiben, möchten wir unsere Printen Manufaktur gar nicht so groß aufziehen und produzieren nur vor Weihnachten. Dennoch ist die Entwicklung immens. Im ersten Jahr haben wir 30 Kilogramm Printen gebacken, die direkt weg waren. Im zweiten Jahr waren es doppelt so viele – mit demselben Resultat. Mittlerweile backen wir um die 300 Kilogramm pro Jahr. Und immer noch bleiben am Ende des Jahres keine Printen übrig.

### Bis zum nächsten Einsatz!

Ihre

Caro Columna



## INFO

Printen Manufaktur Dorff  
Manfred Engelen  
Pfarrer-Gau-Straße 42a  
52223 Stolberg-Dorff  
Tel.: 02402 10205-17  
E-Mail: PriMaDorff@web.de



# Stolberg karitativ!

## Gutes tun und was erleben

In der besinnlichen Adventszeit wollen viele Menschen helfen. Das geht ganz einfach: Vor der eigenen Haustür. Wie und wo genau zeigen die folgenden vier Beispiele.

### Benefizkonzert der Bürgerstiftung Stolberg

Am 27. November 2019 organisiert die Bürgerstiftung Stolberg ein besonderes Benefizkonzert:

Sie bringt die Big Band des Landespolizeiorchesters NRW und die Big Band des Ritzefeld-Gymnasiums „Crackfield Stompers“ um 19:00 Uhr in der Stadthalle Stolberg zusammen. Wie im vergangenen Jahr werden die Mitglieder der „Crackfield Stompers“ in einem zweitägigen Workshop zusammen mit den Registerführern des Landespolizeiorchesters auf das Benefizkonzert vorbereitet. Eine echte Bereicherung für die jungen Musiker!

Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung geht vollständig an den gemeinnützigen Verein „Tabalingo e.V. Sport & Kultur integrativ“ in Stolberg. Die Fördermittel werden ausschließlich für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwendet.

Weitere Infos zum Benefizkonzert:

[www.buergerstiftung-stolberg.de](http://www.buergerstiftung-stolberg.de)

Weitere Infos zu Tabalingo e. V.: [www.tabalingo.de](http://www.tabalingo.de)



### 30 Jahre Mexiko-Hilfe beim SV Breinig

Seit drei Jahrzehnten spielen beim SV Breinig, dem Heimatverein von Egidius Braun, Jugendfußballer zugunsten der im Sommer 1986 gegründeten Mexiko-Hilfe. Das von der Jugendabteilung ausgerichtete Turnier für Bambini, E- und F-Jugendliche steht unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“. 52 Mannschaften, über 550 Jungen und Mädchen, mehrere Hundert Begegnungen sorgen auch bei der 30. Auflage dafür, dass das traditionelle Hallenturnier in der Stefanstraße wieder ein großer Erfolg wird. Neben dem sozialen Aspekt geht es für die Jungen und Mädchen der teilnehmenden Mannschaften an den beiden Wochenenden **30. November/1. Dezember und 7./8. Dezember 2019** vor allem um den Spaß an der Sportart Fußball. Das Turnier hat sich unter dem Namen „Mexiko-Turnier“ zum größten seiner Art im Grenzgebiet entwickelt. Voraussichtlich nehmen auch beim Jubiläumsturnier Mannschaften aus den Kreisen Aachen, Düren, Köln und Bonn teil. Die Einnahmen aus der Cafeteria werden komplett an die Mexiko-Hilfe gespendet.

Weitere Infos: [www.svbreinig.de](http://www.svbreinig.de)



### Aktion Weihnachtskiste: Leuchtende Augen zur Weihnachtszeit

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit sammelt die Stolberger Tafel Kisten für bedürftige Menschen. Im letzten Jahr wurden ca. 900 Kisten von Stolberger Bürgern, Schulen und Unternehmen gespendet. Auch in diesem Jahr können Kupferstädter wieder ein Päckchen schnüren und damit anderen eine Freude machen. Gesammelt werden offene, mit Weihnachtspapier dekorierte Kisten, die mit haltbaren Lebensmitteln bestückt sind. Möglich sind zum Beispiel verpackte Würste, Konserven, Kaffee, Tee, Säfte, Süßigkeiten, Nudeln, Reis und eine Flasche Wein. Die Kisten sollten nicht verschlossen sein, damit die Tafel-Mitarbeiter erkennen können, ob sie eher für kleine oder größere Familien geeignet sind. Gutscheine und Geschenke für Kinder können ebenfalls verpackt werden. „Aus dem Inhalt der Kisten soll ein Weihnachtsessen zubereitet werden können. Denn jeder sollte an Weihnachten ein leckeres Essen genießen können“, erklärt Gisela Becker-Bonaventura, Vorsitzende der Stolberger Tafel. Am Ausgabetag freuen sich nicht nur die Empfänger, auch für die vielen ehrenamtlichen Helfer ist es schön, die leuchtenden Augen der Menschen zu sehen, die sich über die Weihnachtskiste freuen. (nb)

Annahmetag: 11. Dezember 2019 von 8:00 bis 18:00 Uhr  
im Zinkhütter Hof

Ausgabetag: 12. Dezember 2019 ab 9:45 Uhr  
ebenfalls im Zinkhütter Hof

Weitere Informationen: Stolberger Tafel

Tel.: 02402 860 421 (montags und dienstags)

[www.stolberger-tafel.de](http://www.stolberger-tafel.de)



### Vorweihnachtliches Benefizkonzert der Musikschule Merz

Die Stolberger Musikschule Merz veranstaltet am 01. Dezember 2019 um 17 Uhr im Museum Zinkhütter Hof ihr traditionelles „Dezember-Benefizkonzert“. Musikfreunde können sich wieder auf viele verschiedene Aufführungen freuen. Das Streichorchester und Solo-Streicher lassen „Palladio“, ein „Concerto grosso“ von Karl Jenkins erklingen, während das Modern-Sound-Orchester mit „Driving Home for Christmas“ von Chris Rea, „All I want for Christmas is you“ von Maria Carey sowie „White Christmas“ von Bing Crosby für weihnachtliche Stimmung sorgt. Das Sax-Ensemble wird mit „Selection“ aus der „West Side Story“ von Leonard Bernstein die Gäste begeistern, das Nachwuchs-Sax-Ensemble hingegen mit „Gabriels Oboe“ von Ennio Morricone. Des Weiteren gibt der Streicherspielkreis „Il est né le divin enfant“, ein Arrangement von E. H. Jones, einen „Marsch“ von G. Fr. Händel sowie „O little town of Bethlehem“, ebenfalls ein Arrangement von E. H. Jones, zum Besten. Auch das Harfen-Ensemble, Munki Jeong – Mitglied des Opernchores am Stadttheater Aachen – sowie Mitglieder der Bläserklasse des Goethe-Gymnasiums Stolberg werden zum Gelingen des Benefizkonzertes beitragen. Die Klavierbegleitungen übernimmt Diana Jianu. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Die Musikschule bittet jedoch um eine Spende zugunsten des Fördervereins „Musica Stolberg e.V.“



[www.musikschule-merz.de](http://www.musikschule-merz.de)



# Kupferstadt & Co von Christian Altena

VI. Köln, Jülich und Düren



Die frühen Stolberger Burgherren hegten starke persönliche Beziehungen nach Köln. Im 12. und 13. Jahrhundert wurden Mitglieder des Stolberger Burgherrengeschlechts von Stalburg Chorherren des St.-Gereon-Stifts. Im Jahre 1156 verkauften Wilhelm von Stalburg und Wilhelm von Frenz einige Güter an den Kölner Erzbischof Arnold II. Als Stolberg in Besitz der Herren von Frenz (ansässig auf der ehem. Burg Frenz in Inden) geriet, wandelten diese die Herrschaft 1277 in ein Kölner Bürgerlehen um. Das heißt, die Stolberger Herrschaft war fortan Kölner Besitz und die Eigentümer zu Treue und Kriegsdienst gegenüber der Stadt Köln verpflichtet.

Vermutlich störte Burgherr Reinhard von Schönforst im Jahr 1375 mit seinen Besitzungen und Ambitionen im Aachener Raum das Kräftegleichgewicht und die stabilen Verhältnisse zu Jülich und Köln. Denn nach Aachener Intervention beteiligten sich die Stadt und das Herzogtum an der Landfriedensexekution gegen Stolberg, die nichts weniger als die Zerstörung der Burg und Ausradierung der kleinen Siedlung bedeutete.

Die Stadt Jülich war die Residenz des Herzogtums Jülich, das 1356 aus einer Grafschaft hervorgegangen war. Der Ort ist heute zwar nur etwa halb so groß wie Stolberg, aber hatte als römische Gründung erhebliche regionale Bedeutung. Seit 1396 war das winzige, zuvor eigenständige Stolberger Territorium Teil des Herzogtums und seit 1447 eine neue und dabei die kleinste Unterherrschaft an seinem Westrand. Am neu erstehenden Ort unterhalb der neu erbauten Burg hatten die Jülicher Herzöge besonderes Interesse, da sie enge Vertraute zu Burgherren machten und bspw. Herzog Wilhelm V. selbst Anteile an der Stolberger Eisenhütte Dollartshammer hielt,

die bspw. erstklassige Ofenplatten für herzogliche Schlösser lieferte. Des Weiteren lag im Herzogtum Jülich das Amt Wehrmeisterei. Es war ein großer Forstverwaltungsbezirk, dessen Hauptort Düren war. Das wegen Holz-, Holzkohle- und Eisenproduktion wertvolle Gebiet umfasste die heutigen Stolberger Stadtteile Schevenhütte sowie Teile der Orte Gressenich, Vicht und Zweifall. Der Kreis Düren reichte bis 1932 gar an die Altstadt und den Vichtbach, da die angrenzende Gemeinde Nothberg in dessen Gebiet fiel.

Aus Köln stammte das bedeutendste Stolberger Burgherrengeschlecht von Efferen (1496-1649), das lange die neu erbaute Burg bewohnte, sie ausbaute und die kleine Herrschaft weiter entwickelte und konsolidierte. Die von Efferen gingen hervor aus den Kölner Ur-Patriziern Overstolz, lateinisch Superbus genannt, die sich im 15. Jahrhundert auf legendäre Vorfahren aus Rom zurückführten, die einst Köln besiedelt hätten. Als die Familie in der Umgebung Kölns die Burg Efferen, ein uraltes Gut, im 14. Jahrhundert in Besitz nahm, nannte sich die landadlige Linie bald nur noch ‚von Efferen‘. Es war ein Fronhof unter Jülicher Vogtschaft. Jülicher Grafen und Kölner Bürger bildeten traditionell ein Bündnis gegen den Kölner Erzbischof, gegen den die Burg als Bollwerk diente. Der hohe Torturm wurde von den Vorfahren der Stolberger Burgherren im 14. Jahrhundert erbaut.

# Ein Foto – eine Geschichte

SCHOKOLADEN-FABRIK LYNEN AG, Atsch von Christian Altena

Die Familie Lynen war als aus Aachen stammende Kupfermeisterfamilie seit dem 17. Jahrhundert in Stolberg ansässig. Bewohnt und betrieben wurde bspw. der Kupferhof Bierweide auf der Mühle.

1858 hatte sich die Firma Lynen mit der Firma von Asten zu einer gemeinsamen Messingfabrik an der Kupfermeisterstraße zusammengeschlossen, die im Zusammenschluss mit der Firma Mathias Ludolf Schleicher Sohn 1933 die Stolberger Metallwerke bildeten.

In Atsch, damals Gemeinde Eilendorf, wurde am 14. April 1922 die Schokoladenfabrik Lynen gegründet. Zuvor waren schon in Stolberg-Mühle Süßwaren produziert worden. 1927 wurde der Betrieb bereits wieder eingestellt, der mit der Werbeanzeige 1924 verkündete: „Nehmen Sie Lynen, die schmeckt Ihnen!“

In welchem Verwandtschaftsverhältnis der Firmengründer zur alten Kupfermeisterdynastie stand, ist nicht bekannt. Die Familie Lynen brachte weltweit namhafte Mitglieder als



Betriebsleiter, Bürgermeister oder Wissenschaftler hervor. Ein bekannter Nachfahre der Mühlener Kupfermeister war Feodor Lynen, der 1964 den Medizin-Nobelpreis erhielt.

Bestimmt lag vor fast hundert Jahren die eine oder andere Tafel Lynen-Schokolade unter Kupferstädter Christbäumen. Aber ob sie nobelpreisverdächtig war, ist wohl eher unwahrscheinlich.



# Grenzlandtheater Aachen

Eins, Zwei, Drei und Die Feuerzangenbowle



**Eins, Zwei, Drei**  
Komödie von Franz Molnár



Bankpräsident Norrison sieht sich vor eine schwierige Aufgabe gestellt: Lydia, die ihm anvertraute Tochter eines amerikanischen Geschäftsfreundes, gesteht ihm, dass sie heimlich den Taxifahrer Fuss geheiratet hat und ein Kind von ihm erwartet, ihre nichtsahnenden Eltern aber in einer Stunde am Bahnhof eintreffen werden. Zur Rettung seines Ansehens und seiner lukrativen Geschäftsverbindung bleibt Norrison nichts anderes übrig, als den Taxifahrer innerhalb einer Stunde in einen annehmbaren, ja idealen Schwiegersohn zu verwandeln...

In der Regie von **Catharina Fillers** spielen **Matthias Manz, Johanna Steinhauser, Martin Krah, Charles Ripley, Matthias Eberle, Volker Weidlich** und **Eva Horstmann**. Bühnenbild: **Manfred Schneider**. Kostümbild: **Stefanie Bold**.

**Termine:** 06. und 07. November 2019, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten).

**Die Feuerzangenbowle**  
Komödie von Heinrich Spoerl



Dr. Pfeiffer kennt weder Penne noch Pauker. Damit hat er in den Augen seiner Freunde „das Schönste Stück Jugend“ verpasst. In angeheiterter Runde – bei einer Feuerzangenbowle – beschließen sie, Pfeiffer aufs Gymnasium zu schicken, um noch einmal die Schulbank zu drücken. Also wird aus dem berühmten Schriftsteller Johannes Pfeiffer der Pennäler Hans Pfeiffer, der mit allerlei Streichen ein beschauliches Gymnasium auf den Kopf stellen soll...

In der Regie von Udo Schürmer spielen **Benjamin Kneser** und **Peter Kempkes** sowie **Juliane Fechner** und **Raphael Cisar**. Bühnen- und Kostümbild: **Steven Koop**.

**Termine:** 18. und 19. Dezember 2019, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten).

**Tickets gibt es unter:**

Tel.: 0241 4746111 sowie [www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de) und an allen bekannten VK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel.: 02402 909084)



## 3. Stolberger Gesundheitstag im Museum Zinkhütter Hof

Medizin zum Anfassen erleben

Arzt zu sein – wer möchte nicht mal in diese Rolle schlüpfen?! Beim Stolberger Gesundheitstag am 10. November 2019 bietet sich hierzu die Gelegenheit: Besucher dürfen am Wirbelsäulenmodell operieren! Neue Behandlungsmöglichkeiten und Infos zur Prävention – die gibt es bei der Großveranstaltung im Museum Zinkhütter Hof, zu der die Stadt Stolberg und das Bethlehem-Krankenhaus zum dritten Mal einladen. Der lokale Bezug ist den Veranstaltern dabei sehr wichtig; darum sind ausschließlich ortsansässige (Klinik-)Ärzte, Fachfirmen aus dem Gesundheitswesen und Krankenkassen beteiligt.

### Viele kostenlose Angebote

Im und rund um das Museum Zinkhütter Hof wird Medizin zum Anfassen geboten. Dem Besucher eröffnet sich eine Vielzahl von kostenlosen Angeboten, die ein tieferes Verständnis für medizinische Zusammenhänge vermitteln und auch biochemische Abläufe anschaulich darstellen. Fachleute demonstrieren praxisnah, wie der Besucher selbst aktiv dazu beitragen kann, bis ins hohe Alter vital zu bleiben. Ebenso wird gezeigt, was zu tun ist, wenn Beschwerden auftreten und eine Behandlung notwendig ist. „Wir zeigen Medizin von ihrer spannenden Seite und machen sie damit auf sehr eindrückliche Art und Weise erlebbar“, erklärt Dirk Offermann, Geschäftsführer des Bethlehem-Krankenhauses.

### Vom Zellcheck zur Mobilen Musterwohnung

Beleuchtet werden die Themen aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Ob Fuß- und Venenmessung, Seh- und Hörtest, Sauerstoffsättigung oder die Messung des Blutzuckers, Rollatortraining und mehr – die Auswahl ist groß. Beim Gesundheitstag besteht sogar die Möglichkeit, eine „Zellinventur“ durchführen zu lassen. Die Bioverfügbarkeit von Spurenelementen, Mineralien und auch toxischen Stoffen blitzschnell zu analysieren, ist in Deutschland noch relativ unbekannt. Moderator Dieter Haack wird aber nicht nur dem Zellcheck auf den Grund gehen, sondern mit den Besuchern auch die Mobile Musterwohnung der AOK Rheinland/Hamburg erkunden.

### Ein Tag für die ganze Familie

Ärzte und Physiotherapeuten zeigen beim Stolberger Gesundheitstag außerdem, wie man mit vergleichsweise wenig Aufwand Muskeln aufbaut. Dabei helfen unter anderem Vibrationsplatten. Eine Message ist Dirk Offermann noch sehr wichtig: „Es ist ein Tag für die ganze Familie!“ So können Kids gemeinsam mit Spider-Man die Herzdruckmassage trainieren und sich zu kleinen Lebensrettern ausbilden lassen. Aber

auch ein Fotoshooting mit Micky Maus wird geboten, und Max der Clown verzaubert mit Ballonfiguren! Übrigens: Die Gewinnchance beim Gesundheitstag ist recht hoch. Der Besucher gewinnt nämlich nicht nur wertvolles Wissen, sondern kann auch bei der Tombola richtig abräumen.



*Wie ist es um den Blutzuckerwert bestellt? Beim Gesundheitstag kann man das kostenlos testen lassen – und nicht nur das!*



*Medizin zum Anfassen: Das bietet der Stolberger Gesundheitstag im Museum Zinkhütter Hof am 10. November 2019.*

### INFO

Der 3. Stolberger Gesundheitstag findet bei freiem Eintritt am Sonntag, 10. November 2019, in der Zeit von 13 bis 17.30 Uhr im Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90, statt. Der Eintritt, die Angebote, das Parken und Popcorn sind frei. Die Lose für die Tombola erhalten die Besucher automatisch beim Eintritt.



# Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

Die Elefanten-Apotheke in der Salmstraße von Toni Dörflinger



Abseits der alten Wegverbindungen, die sich an der Lage der Kupferhöfe orientiert hatten, entsteht in der Mitte des 19. Jahrhunderts eine neue Straße: die anfänglich Neustraße genannte Salmstraße. Sie wird rasch die Hauptgeschäftsstraße der Mühle. Als sich 1866 Bürgermeister Friedrich von Werner beim Regierungsbezirk Aachen um die Gründung einer zweiten Apotheke bemüht, hat Stolberg inzwischen die Einwohnerzahl von fast 10 000 erreicht. Die bisher einzige war damals die Adler-Apotheke in der Altstadt. Standort der neuen Apotheke soll die Mühle werden. Zwei Jahre später hat der Bürgermeister, der auch eine damals herrschende Choleraepidemie als Grund für eine verbesserte Medikamentenversorgung anführt, Erfolg. Gegenüber der Kirche St. Mariä Himmelfahrt entsteht in „Katterbachs Haus“ die Elefanten-Apotheke. 1870 wird die Apotheke in einen eigens dafür errichteten Neubau unterhalb des Mühlener Gotteshauses verlegt: dort ist sie auch nach 150 Jahren noch ansässig!

## Spätklassizismus prägend

Wer der Baumeister des vom Spätklassizismus gekennzeichneten dreigeschossigen Backsteingebäudes war, ist unbekannt. Der Klassizismus, dessen Schwerpunkt zwischen 1770 und 1840 liegt, ist ein architektonischer Rückgriff auf die Bauformen der griechischen und römischen Antike. Im ersten Obergeschoss werden die Sohlbänke der Fenster von Konsolen getragen. Über den Fenstern liegen Verdachungen, die von Akroterien gekrönt werden, die als Palmetten gestaltet sind. Ebenfalls von Konsolen getragen wird auch das

Hauptgesims unterhalb der Dachkante. Der Eingangsbereich liegt in der Mittelachse. Zwei Pilaster, die von Kapitellen abgeschlossen werden, rahmen die Eingangstüre ein. Über den Pilastern befindet sich ein Segmentbogen. Gekrönt wird der Segmentbogen von einem vergoldeten Elefanten.

## Ausbildung in Aachen

Seit wann der Elefant den Eingang krönt, ist unbekannt. Es darf aber angenommen werden, dass das Standbild des Dickhäuters mehr als 100 Jahre alt ist. Tiere als Apothekenname stehen neben Heiligen deutschlandweit an erster Stelle. Auf den Plätzen eins und zwei liegen der stolze Adler und der majestätische Löwe. Aber auch Bär, Hirsch und Elefant sind sehr beliebt. Die ersten Inhaber und Betreiber der Elefanten-Apotheke – Ernst Friedrich Cäsar Koerting, Winand Bücken und Albert Thyssen – stammten aus der so genannten Monheimischen Apotheke in Aachen. Sie hatten dort ihre Ausbildung als Apotheker erhalten. Seit 1958 ist im Haus Monheim am Hühnermarkt das Couven-Museum ansässig. Neben seiner Tätigkeit als Apotheker widmete sich Albert Thyssen auch der Kommunalpolitik. Schließlich war er von 1890 bis 1902 als Erster Beigeordneter der Stadt Stolberg tätig.

## Im Krieg gelitten

Laut der im Stadtarchiv vorhandenen Bauakte wurde das Apothekengebäude in seiner langen Geschichte mehrmals umgebaut. Betroffen von den Umbaumaßnahmen waren der Erdgeschossbereich und das Hinterhofgebäude. Verkaufsraum und Labor wurden den veränderten Bedürfnissen und Erfordernissen angepasst. Schwer gelitten hatte das Gebäude im Zweiten Weltkrieg. Die Mühle hatte im Spätherbst 1944 im Frontbereich gelegen und war wochenlangen Kämpfen zwischen deutschen und US-amerikanischen Truppen ausgesetzt. So musste im August 1945 das Mauerwerk von Laboratorium und Spülraum sowie Verbandsstoff- und Teelager neu erstellt oder ausgebessert werden.

## Optischer Anziehungspunkt

Das Apothekengebäude ist nach wie vor ein städtebaulicher Anziehungspunkt. Allein schon durch seinen vergoldeten Elefanten über der Eingangstüre zieht es viele Blicke auf sich. Die Elefanten-Apotheke stellt derzeit die einzige Einrichtung aus der Anfangszeit des Stolberger Apothekenwesens dar. Die schon im späten 18. Jahrhundert entstandene Adler-Apotheke in der Burgstraße hatte bereits im September 1971 ihren Betrieb eingestellt. Derzeit wird dieses Gebäude, ursprünglich ein Kupferhof der Familie Schleicher, als Wohnhaus genutzt.

# Vereinsleben

## Alte Schule e. V.

Die Alte Schule ist ein schönes altes Bruchsteingebäude am südlichen Ortsrand von Venwegen. In der Waldschule wurden fast 70 Jahre lang zunächst Volksschüler, dann Grundschüler unterrichtet. Seit der Übernahme durch den Trägerverein ‚Alte Schule e.V.‘ im August 2006 finden dort **Angebotsformen der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit** statt. Die Gebäude und das Gelände sind in Besitz der Stadt Stolberg. Die Ehrenamtlichen des Vereins und die Pfadfinderinnen des PSG-Stamms Venwegen betreuen die Angebote. Über 50 Familien mit ca. 200 Mitgliedern sowie Spender und Sponsoren ermöglichen die notwendigen Anschaffungen zur Ausstattung und zum Betrieb der Kinder- und Jugendeinrichtung.

**Der Offene Treff bietet einen Billardtisch, Kicker und Dart, Licht- und Soundeffekte sowie eine Sitzecke und einen Thekenbereich. Im Gruppenraum im Obergeschoss sind Tische und Stühle für 30 Personen und eine komplett ausgestattete Küche. Anschließend an den Gruppenraum befindet sich die Bücherei mit stets aktuellen Bücherbeständen.**

**Ganz neu gebaut und im September 2019 eröffnet wurde der Pavillon der Alten Schule Venwegen.** Dort finden zahlreiche Übungsgruppen und Kurse für Ballett, Dance Fitness, Line Dance und Yoga statt. Im Vormittag bietet dort auch das Helene-Weber-Haus Kurse an. Das Dorf Venwegen wurde 2014 mit dem Prädikat ‚Familienfreundlich‘ der Städteregion ausgezeichnet. Das durch eine Elterninitiative angeschaffte **neue Spielgerät auf dem**



**Spielplatz oder das Bücherbüdchen Ecke Am Bachpütz sind über die Alte Schule hinaus Zeichen dieser Dorfgemeinschaft.** Zu den festen Terminen zählt das Spielplatzfest im Juni und das Kartoffelfest an der Alten Schule am dritten Sonntag im September.

**Noch bis Ende dieses Jahres besucht die Leseoma der Bücherei einmal in der Woche den Kindergarten, um dort vorzulesen.** Wir und vor allem die Kinder freuen sich, wenn wir eine Nachfolgerin finden können.

*Wir wünschen allen unseren Geschäftspartnern und Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020!*

Krausstr. 1 | 52222 Stolberg  
0 24 02 / 922 170  
www.gas-logistik-schmitz.de  
info@gas-logistik-schmitz.de  
Mo-Fr: 8.00 - 17.00 Uhr

## INFO

Alte Schule e. V.  
Nicole Schweitzer (1. Vorsitzende)  
Tel.: 02408 146660  
E-Mail: alteschulevenwegen@gmail.com  
alteschulevenwegen.de





# Da simmer dabei: Stolberg Alaaf!

## Kunterbunt in die Session 2019/20

Am 11.11. um 11.11 Uhr ist es wieder soweit: Die närrische Jahreszeit wird eingeläutet. Auch in Stolberg sind dann die Jecken wieder von Atsch bis Zweifall los – mit einem prall gefüllten Terminkalender und Stadtprinz André I. an der Spitze. Viele Veranstaltungen finden Sie unter [www.karnevalskomitee-stolberg.de](http://www.karnevalskomitee-stolberg.de) oder direkt auf den Webseiten der zahlreichen Stolberger Karnevalsgesellschaften. Die Prinzenvorstellung ist am 15. November 2019 um 19:30 Uhr im Jugendheim Münsterbusch.

Jetzt schon im Kalender eintragen: Die Karnevalstage 2020 beginnen am 20. Februar mit der Weiberfastnacht. Karnevalistischer Höhepunkt ist der Rosenmontag am 24. Februar mit dem großen Karnevalsumzug durch die Stolberger Innenstadt.

**Stolberg Alaaf!**  
Alaaf! Alaaf!

# Glamouröser Jahreswechsel über den Dächern der Kupferstadt

## Silvester-Gala lockt auf die Stolberger Burg

Eine Premiere im stilvollen Ambiente findet erstmalig auf der Burg Stolberg statt: die Silvester-Gala 2019. Für Initiator Serkan Sistermanns stellt sie eine neue Herausforderung dar, die ihn vor vielfältige Aufgaben stellt, an denen er seit April dieses Jahres arbeitet: „Ich hoffe, die Silvester-Gala wird gut angenommen. Schön wäre, wenn sich das Event in Stolberg etablieren würde.“ Alle Besucher sind eingeladen, einen unvergessliche Abend bei guter Musik und kulinarischen Köstlichkeiten mit einem atemberaubenden Ausblick zu verbringen. Die Gäste können sich über einen Sektempfang, eine Proseccobar und ein reichhaltiges Buffet freuen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Dirk Gier, der Musik der 1970er- bis 1990er-Jahre spielt und genau weiß, wie er das Publikum in Feierlaune bringt. Das Highlight zum Jahreswechsel wird ein spektakuläres Feuerwerk sein, das von der Dachterrasse aus bestaunt werden kann.  
(nb)



### INFO

Silvester-Gala 2019  
31. Dezember 2019, Beginn: 20:00 Uhr  
Stolberger Burg, Faches-Thumesnil-Platz  
Eintrittspreis: 80,00 Euro Euro (all inclusive)  
VK im Burgrestaurant (bis 31.10.2019): 75,00 Euro  
Abendgarderobe erwünscht

# Buchtipps: Eifel

Nicht jeder hat zu dieser nasskalten Jahreszeit Lust, in die Gummistiefel zu schlüpfen und einen Schritt vor die Türe zu wagen. Viel schöner ist es stattdessen doch, einen Ausflug direkt von der Couch aus machen zu können. Was halten Sie zum Beispiel von einer Reise durch die Eifel?

Der neue Eifel-Bildband von Katja Sassmannshausen und Jürgen Sorges lädt dazu ein, sich gemütlich mit einer Tasse Tee hinzusetzen und **einzu-tauchen in die wunderschöne Welt der Natur, die uns hier in der Region doch so nahe ist**: Rund 400 beeindruckende Aufnahmen von malerischen Kulissen, mit kleinen Texten versehen, finden sich auf den 264 Seiten wieder und offenbaren ungeahnte Perspektiven.

Eine tolle Geschenkidee für Weihnachten oder zu vielen anderen Anlässen Der neue Eifel-Bildband ist Anfang November erschienen und ist in der Bücherstube am Rathaus erhältlich.

### INFO

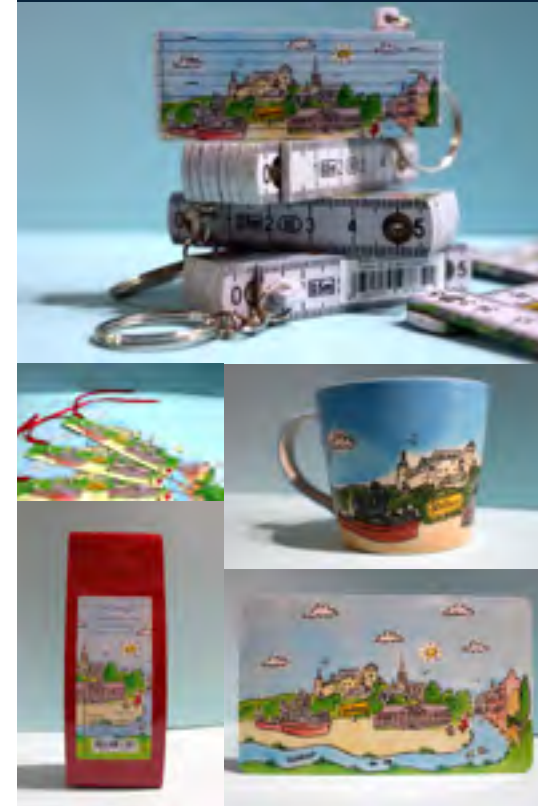
Eifel  
Katja Sassmannshausen & Jürgen Sorges  
Verlag Könemann  
264 Seiten  
19,95 Euro  
ISBN: 978-3-7419-2475-0



## Die neue Stolberg-Kollektion

Tassen, Frühstücksbrettchen, Magnete, Lesezeichen, Tee Schokolade und mehr

## Schenken Sie Stolberg!



**BÜCHER  
STUBE  
AM RATHAUS**

Rathausstraße 4  
52222 Stolberg

Fon 02402-909084  
Fax 02402-909086  
[post@buecherstube.de](mailto:post@buecherstube.de)  
[www.buecherstube.de](http://www.buecherstube.de)



# Erleben, Mitmachen und Staunen

von Nicole Brodehl

## Kultureller Mix begeistert auch bei der 16. Stolberger Museumsnacht

Bald ist es wieder soweit: Am ersten Samstag im November findet die alljährliche Nacht der Museen statt. Bereits zum 16. Mal öffnen der Zinkhütter Hof, das Museum Torburg, die Burg und der Kupferhof Rosental interessierten Besuchern ihre Türen für nächtliche Entdeckungstouren. Kulturbegeisterte Stolberger können sich auf ein lebendiges und buntes Programm zum Erleben, Mitmachen und Staunen freuen, welches Jung und Alt begeistern wird. „Die Museumsnacht lebt von Veränderungen. In diesem Jahr wäre ich gerne selber Besucher, da ich das Programm für Erwachsene, Musikliebhaber und Jugendliche besonders gelungen finde“, schwärmt Petra Grüttemeier, Museumspädagogin und Organisatorin der Veranstaltung.



Das **Museum Torburg** steht ganz im Zeichen der Handwerkskunst. Der untere Burghof wird von den Stolberger Burgrittern in ein mittelalterliches Treiben verwandelt. Dort werden handwerkliche Vorführungen und kleine Feuerspiele bei einer Tasse heißen Mets gezeigt. Das Herzstück des Museums am Rande der Burg ist die gemütliche Kaffeestube, die mit allerlei Exponaten bestückt ist.

Der **Kupferhof Rosental** bietet neben zahlreichen Ausstellern ein exklusives regional-kulturelles Unterhaltungsprogramm: Helga Nelessen und Erna Irlich geben „völl Pläsier“ allerlei „Verzällchen“ zum Besten. Anschließend bringt die Stolberger Mundartgruppe Palü das Publikum mit Musik, die Spaß macht, in Stimmung. Den ganzen Abend werden Shuttlebusse in regelmäßigen Abständen zwischen den Veranstaltungsorten pendeln und alle Besucher zur Abschlussfeier ins Museum Zinkhütter Hof bringen.

### Kultur trifft auf hochwertige Aussteller

Im **Zinkhütter Hof** werden zahlreiche Aussteller ihre Produkte präsentieren. In diesem Jahr wird eine besonders bunte Mischung erwartet: Angefangen von der Goldschmiedekunst über Naturkosmetik bis hin zu Kalligraphie, Delikatessen und Trendfloristik ist alles dabei. In der Galerie inspirieren Gemälde von Gerda Zuleger Kunstliebhaber, während namhafte Musiker zum besonderen Ambiente des Abends mit einer guten Mischung aus Jazz, Blues und Rock beitragen. Die Besucher können sich auf das spektakuläre Lichtschauspiel im illuminierten Außenhof des Zinkhütter Hofes sowie die Feuershow von Bardibardi freuen, welche sicherlich ein Highlight im facettenreichen Programm der Nacht der Museen darstellen und die dunkle Novemberrnacht in ein leuchtendes Erlebnis verwandeln. Das Angebot für Kinder und Jugendliche kann sich in diesem Jahr auch wieder sehen lassen. Der Forschergeist wird bei Lichtmalerei, Sneak Peak und Wärmebildshooting an jeder Ecke geweckt.

### Poetry Slam oder lieber Handwerkskunst?

Auf der **Burg Stolberg** wird der Chaos-Lese-Club mit einer Mischung aus Poetry Slam, Musik, Kabarett und Spielen das Publikum im Rittersaal verzaubern. Jugendliche werden von der lebendigen Bibliothek „AixBooks“ in ihren Bann gezogen. Sie können sich in der Galerie Menschen wie Bücher „ausleihen“ und dabei Interessantes und Spannendes über sie und ihr Leben erfahren.

### INFO

16. Stolberger Museumsnacht  
2. November 2019, 19:00 bis 1:00 Uhr  
Zinkhütter Hof, Burg Stolberg, Museum Torburg,  
Kupferhof Rosental  
Eintritt:  
Erwachsene 7 Euro, Kinder 3 Euro, Familien 12 Euro  
[www.zinkhuetterhof.de](http://www.zinkhuetterhof.de)



Konrad-Adenauer-Str. 156  
52223 Stolberg  
Tel: 02402 9 55 10  
Fax: 02402 9 55 111  
[www.rueben-boehm.de](http://www.rueben-boehm.de)  
[info@rueben-boehm.de](mailto:info@rueben-boehm.de)

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

# Finni un Knotterbüll

## En schünn Bescherung

va Toni Dörflinger und Christian Altena

Dat Johr jeht op et Eng aa un de Weihnachtszitt es för de Dör. Och en Stolbersch hant se seit övver veezisch Johr ne Weihnachtsmaat. Knotterbüll jeht emmer jār zo de Büdscher an et Rothus un en de Altstadt. Och wenn et fröjer völl schünner wor, wie hä emmer saart. Et es Aafang Dezember un Knotterbüll hot sesch met Finni verafreet. Hä holt hät aa de Eurejio-Staziun-Rothus af. „Jönnt mer op d'r Weihnachtstreff un drenke ne Jlühwing?“, frocht Finni. „Jār, ävver pass op, jilisch wid et an et Rothus eng. Et wid a Dörsche aa d'r Atvenzkalender opjemaat“, saart Knotterbüll. Jrad komme se öm d'r Huck, do send se sesch an et wongere. Alles es düster op d'r Kaiserplei. Kee Lett, keen Büdscher. Mer dat Lett va de Stroobelatäre spejelt sesch en de nasse Keie. „Wat es mer hee loss?“, frore sesch beede. Finni un Knotterbüll petsche met de Öjelscher, ävver et deet sesch nüüs: keen Lüü, keen Puute, mär düstere Rutte aa et Rothus. „Najo, mer jönnt en de Altstadt“, schläscht Finni för, „do es ömsu mie loss.“ Knotterbüll es baff. „Stolbersch es emmer für en schläte Övverraschung joot“, denkt hä sesch. Se jönnt d'r Steewäsch lanns, ävver och Finni kütt net en dat rischtije Weihnachtsjefööl. Finni meent: „Et es alles zappeduster, et jitt des Johr kee schünn Weihnachtslett.“ „De Häre do ovve mösse mer ne jefefferte Breff schrieve“, meent Knotterbüll, dä rischtisch wöss es. Op d'r Wäsch dörsch d'r düstere Steewäsch vermisst Knotterbüll sujar de Bimmelbahn. Sönst hot häm dat Jebimmel emmer opjeresch. Finni freut sesch op de schünn Büdscher op d'r Aue Maat un och Knotterbüll es gespannt, wat des Johr do loss es. Ävver de Burschstroß es jenausü läsch un keen Jirlande tösche de au Hüsjer zo sieh. „Hant mer us en d'r Mont verdo?“, maat sesch Knotterbüll ne Jux. Do blieve beede wie va ne Peffermönzschlach jetroffe stoh, als se en de Mitt va de au Stadt aakomme. En paar Kaare, zwee off drie Mölltonne, e afjestallt Mofa. Mie net. Keene Jlühwing, kee Plätzjer un Schokolad,

## Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

### Zweifalls evangelische Kirche

Eine evangelische Gemeinde besaß Zweifall bereits 1575. Die Kirche wurde 1663 erbaut und ist somit eine der ältesten Kirchenbauten dieser Konfession in unserer Region. Die bescheidene Innengestaltung konzentriert den Blick des Besuchers auf die wesentlichen Elemente des Gottesdienstes: den weißen Marmoraltar und die zentrale Kanzel in blau gestrichenem Holz. Den Turm bekrönt ein Posaunenengel, der so typisch ist für die junge Reformation im ehemals Jülicher Land: Er symbolisiert die Stimme und das Wort Gottes.

### De evanjellisch Kerch va d'r Zwievel

He en d'r Zwievel is va 1575 aa en evanjellisch Jemende. De Kerch wod 1663 opjestallt. Hät es zesame met de Kerch a d'r Vauelsang dat audeste evanjellische Jotteshus va Stolbersch. Benne hodde se net völl Krom un schünne Dekor. Bei dat Bäne mote de Lü emmer op d'r wieße Altar un de blö Kanzel kikke. Ovve op d'r Turm is e Ängelche met en jruuß Trööt. Hä es e Symbol för de Reformatiun en dat Jülischer Lank. Ävver och e Zeche för de Stemm un de Wöt va d'r Herjott.

Finni und Knotterbüll  
im Smalltalk auf  
Stolberger Platt

Folge 20:  
En schünn Bescherung

nirjens Weihnachtsjedöns un fessliche Jeschenke. „Achjo“, kümmt Finni, „veleet lischt et an et Wäär.“ Knotterbüll hält de Pütsch un maat e Ärmliüjesesch. „Jönnt mer op de Bursch, do es et emmer jemütlich“, schläscht Finni för. „Do witt sescher ne schünne Weihnachtsmaat see.“ Se schravele de Jaass no de Bursch huch un mache e Päusje aa de Torbursch. „Hee es och zo?“, frocht sesch Knotterbüll. „Kee Seefedäue des Johr!“, es nu Finni baff. Dat Lett us de Burschrutte mat ävver Hoffnung. Ne rischtije Lettbleck. „Jlisch wäde mer för dat niksnötisch Malör enschädischt“, hofft Finni. Ömsu flotter klabastere se de Trapp erop. Dat op d'r Burschhoff och keen Büdscher send, hant se fast erwaat. Aa de Pooz va de Bursch läse se „Heute Weihnachtsfeier!“ un freue sesch. Ävver doronger steht „Geschlossene Gesellschaft“. Knotterbüll hot ne wisse Belderlade. „Isch wäd misch beschwere!“, denkt hä sesch, „Su en Unverschamtheit!“ Do es et plötzlich an et schelle. Knotterbüll erschreckt un bemerkt, dat hä op d'r Schäselong ejeschloffte es. Hä hot alles mer jedrömt un Finni es aa de Dör för d'r verafreete Weihnachtsmaatbesöck. Hä ömt ens deep dörsch. „Es et net doll, wat de Lüü jedes Johr op de Been stelle, öm os ne schünne Weihnachtsmaat en Stolbersch zo beschere!“, jeht häm dörsch d'r Kopp.

Schünn – schön; Dör – Türe; Eurejio-Staziun – Euregio-Station; Rothus – Rathaus; Atvenzkalender – Adventskalender; düster – dunkel; Lett – Licht; Keie – Steine; Puute – Kinder; Steewäsch – Steinweg; Öjelöscher – Äugelchen; Rutte – Fenster/Scheiben; wöss – wütend; Peffermönzschlach – Pfefferminzschlag; Kaare – Wagen/Autos; Pütsch – Mund; Ärmliüjesesch – Armeleutegesicht; schravele – klettern/steigen; Jaass – Gasse; klabastern – gehen/klettern; Schäselong – Sofa; jedrömt – geträumt; ömt – atmet; Been – Beine; Weihnachtsmaatbesöck – Weihnachtsmarktbesuch; Kopp – Kopf.





# Wenn Marion zum Kaffeeklatsch bittet...

Stolbergerin betreibt erfolgreich Backblog

von Carolin Cremer-Kruff

Hätte man Marion Strauch vor drei Jahren erzählt, dass sie schon bald einen Backblog betreiben würde, hätte sie wohl ungläubig abgewunken. Backen ist zwar ihre große Leidenschaft, doch die sozialen Netzwerke waren zu dem Zeitpunkt eher böhmische Dörfer für die heute 56-Jährige. Dass sie diese beiden Welten im Jahr 2006 erfolgreich zusammenführen konnte, hat sie laut eigener Aussage zwei Menschen zu verdanken. Zum einen ihrer Großmutter, die ihr schon von klein auf folgende Weisheit mit auf den Weg gab: „Kochen muss man, Backen darf man“. Sie entfachte ihre Passion rund um Torten, Törtchen, Plätzchen und andere Leckereien. Zum anderen ist da Marion Strauchs 24-jährige Tochter Vanessa, die von Kindesbeinen an in den Genuss der süßen Kunstwerke kam und irgendwann meinte: Warum backst du eigentlich nur im stillen Kämmerlein? Du kannst deine Ideen doch auch mit der Welt teilen!

## Nicht nur zu Weihnachten: Backen 2.0

Marion Strauch war zunächst skeptisch, ließ sich aber mit Unterstützung ihrer Tochter auf dieses Abenteuer ein und perfektionierte ihr Backtalent mehr und mehr. Mit Erfolg! Dank der digitalen Welt kommen mittlerweile Menschen auf der ganzen Welt in den Genuss von Marion Strauchs Rezepten, die sie übrigens alle selbst erfindet. Knapp 300 Rezepte – von der Amarena-Kirsch-Torte bis zu Zitronigen Schmetterlingen – stellt sie in ihrem Blog aktuell zur Verfügung. „Alle Kreationen habe ich selbst gebacken, probiert und abfotografiert. Bei mir findet man keine Rezepte, die viel zu schwer zum Nachbacken sind“, verrät Marion Strauch. Denn sie möchte zum Selberbacken inspirieren und nicht mit hochkomplizierten Rezepten abschrecken. Daher sind ihre Rezepte auch sehr ausführlich beschrieben, damit sie auch ein Back-Neuling nachvollziehen kann. Ihre Backkünste gibt sie übrigens nicht nur auf ihrem Backblog weiter, sondern ebenfalls „live“ im Stolberger Helene-Weber-Haus. Auch im Fernsehen war Marion Strauch schon zu sehen, u. a. in der Sat.1-Serie „Das Große Backen“ und im WDR in der Koch-Serie „Heimathäppchen“.

Marion Strauch fallen zu jeder Saison kreative und leckere Rezepte ein, aber gerade in der Advents- und Weihnachtszeit läuft natürlich auch ihr Backofen auch Hochtouren. Für die Hieronymus-Leser/innen hat sie folgendes Rezept ausgesucht:



### Mehr Inspirationen:

[www.marions-kaffeeklatsch.de](http://www.marions-kaffeeklatsch.de)  
[www.facebook.com/MarionDasGrosseBacken2016](https://www.facebook.com/MarionDasGrosseBacken2016)  
[www.instagram.com/marions.kaffeeklatsch](https://www.instagram.com/marions.kaffeeklatsch)



# Rezept

Spekulatius-Gugelhupf mit weißer Schokolade und „geestigen Cranberries“

Ich habe für diesen Kuchen meine Anniversary Bundt Cake Form von Nordic Ware benutzt. Das ist eine relativ große Kuchenform, für eine kleinere Gugelhupf-Form (1,5 L) einfach 2/3 der u. a. Menge rechnen. Form gut fetten und bemehlen. Backofen auf 170 Grad Umluft vorheizen.

## ZUTATEN

- 625 g Mehl
- 20 g Backpulver
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 TL Vanillepaste
- Abrieb von 1 Bio-Orange
- 1 TL Spekulatiusgewürz
- 8 Eier
- 250 g extrafeiner Zucker
- 460 g weiche Butter
- 150 ml Milch
- 250 g normalen Spekulatius (ohne Mandeln)

Alle Zutaten bitte Zimmertemperatur

## ZUBEREITUNG:

Butter, Zucker, Vanillezucker und Paste schön schaumig aufschlagen. Dabei den Orangenschalenabrieb dazugeben. Nach und nach die Eier unter die Zuckermasse geben. Kleiner Tipp: Die Eier vor dem Aufschlagen vorab ein paar Minuten in heißes Wasser legen, so wird der Teig super cremig. Währenddessen den Spekulatius in eine Tüte geben und mit dem Nudelholz in kleine Stücke schlagen. Das Mehl mit dem Backpulver mischen und sieben. Abwechselnd mit der Milch in die Butter-Zucker-Masse rühren. Wenn ihr eine schöne cremige Teigmasse habt, nur noch den zerkleinerten Spekulatius unterheben und in die vorbereitete Backform geben. Ca. 60-70 Minuten backen. Stäbchenprobe nicht vergessen. Wenn der Kuchen sich am Rand abzulösen beginnt, ist er durchgebacken. Eventuell nach der Hälfte der Backzeit mit einem Stück Backpapier abdecken. Nach dem Backen: Erst einmal mindestens 10 Minuten in der Form stehen lassen und dann auf einen Kuchenrost stürzen.

## ZUR DEKORATION:

Für den feinen Schokoguss 250 g weiße Schokolade klein hacken und in der Mikrowelle vorsichtig schmelzen, 30 g Palmin Soft (ebenfalls ganz leicht erwärmt, nicht flüssig!) darunterrühren. Den noch warmen Guss auf den abgekühlten Spekulatius-Gugelhupf verteilen.

Die „geestigen Cranberries“ habe ich einen Tag vorher zubereitet. Dann könnt ihr sicher sein, dass der Zuckerüberzug gut getrocknet ist. 1 Tasse Wasser mit 1 Tasse Zucker aufkochen und ein paar Minuten köcheln lassen, bis ein feiner Sirup entsteht. Die gewaschenen Cranberries in eine Schüssel geben und mit dem Sirup übergießen. Ich habe das Ganze am Morgen gemacht und bis zum Abend stehen lassen. In einer separaten Schüssel ein frisches Eiweiß aufschlagen und leicht cremig rühren. Die abgetropften Cranberries dazugeben. Achtet darauf, dass sie komplett mit dem Eiweiß umhüllt sind und dann großzügig mit Zucker bestreuen. Auf einen feinmaschigen Kuchenrost (o. Ä.) geben und bis zum nächsten Morgen trocknen lassen. Die fertigen „geestigen“ Cranberries vorsichtig vom Gitter lösen und zur Seite stellen, bis sie über den fest gewordenen Schokoüberzug auf dem Kuchen verteilt werden können.





# Willkommen zum Start des 2. Semesters der VHS Stolberg

Das Programmheft ist bereits seit Mitte August im Umlauf und im Stolberger Stadtgebiet verteilt. Im September schließlich ging das neue Semester an den Start. Einer der Schwerpunkte ist natürlich das runde Jubiläum: Das Kulturzentrum Frankental feiert sein 30-jähriges Bestehen.

Im September 1989 wurde das ehemalige Kinderheim und -krankenhaus zum heutigen Kulturzentrum der Kupferstadt Stolberg. Das denkmalgeschützte Gebäude vereint seit dieser Zeit unter einem Dach die Volkshochschule, die Stadtbücherei, den Theatersaal des Kulturzentrums und die Musikschule. Aus Anlass des Jubiläums finden hier auch einige kostenfreie Veranstaltungen statt:

Am **05.11.2019** liest der in Stolberg tätige Arzt **Dr. Christoph Pies** aus seinem zweiten Buch „Männer-Tüv“. Ebenfalls gebührenfrei, allerdings nicht im Theatersaal sondern in der Stadtbücherei.

Am **12.11.2019** gibt Ihnen der Stolberger Journalist und Geschichtsforscher Toni Dörflinger im Theatersaal einen **Einblick in die Stadtvillen an der Aachener Straße**.

Am **15.11.2019** wird der **Theatersaal zum Varieté**. Akrobatik, Kunst, Musik, Zauberei und eine Prise Humor freuen sich auf knapp 200 Gäste. Karten gibt es in der Bücherstube am Rathaus oder in der VHS – kostenlos!

**Den Abschluss bildet das Weihnachtssingen Dinner for One mit der Veranstaltung Sing along am Freitag den 13. Dezember im Theatersaal.**

Darüber hinaus finden sich im neuen Programmheft der VHS auf knapp 100 Seiten zahlreiche weitere Vorträge über Stadt, Land und Fluß, die wichtigsten Sprachkurse, interessante Bildungswochen, PC- und Social-Media-Kurse sowie vieles mehr.

Das Programmheft ist auch online unter [www.vhsstolberg.de](http://www.vhsstolberg.de) abrufbar. Und eine Online-Anmeldung für Ihren Lieblingskurs ist ebenfalls möglich.



## ... steht in den Startlöchern

### Bis zum 31. Dezember 2019 können Anbieter ihre Ferienaktivitäten anmelden!

Das Jugendamt der Kupferstadt Stolberg gibt auch 2020 den beliebten Ferienkalender im Rahmen der Aktion „Stolbärchen... ein starker Partner für starke Kinder“ heraus. Er bündelt eine Vielzahl von Aktivitäten, die in den kommenden Oster-, Sommer- und Herbstferien für Stolberger Kinder und Jugendliche angeboten werden. Der Ferienkalender wird dank Sponsoren erneut kostenlos als Info-Broschüre ab Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen und einen anschaulichen Überblick über die vielfältigen Ferienaktionen der freien und öffentlichen Träger in Stolberg bieten. Außerdem wird er an allen Stolberger Schulen verteilt und voraussichtlich Ende März 2020 an der Information im Rathausfoyer erhältlich sein und auf [www.stolberg.de](http://www.stolberg.de) inkl. Anmeldeformular zum Download zur Verfügung stehen.

#### Ferienangebote jetzt melden

Anbieter von Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche können sich noch bis zum 31. Dezember 2019 an das Jugendamt der Kupferstadt Stolberg wenden und erhalten

damit die Möglichkeit, kostenlos für Ihre Veranstaltungen zu werben:

Michael Bosseler  
Jugendamt der Kupferstadt Stolberg  
Tel.: 02402 13-322  
E-Mail: [michael.bosseler@stolberg.de](mailto:michael.bosseler@stolberg.de)

#### Jetzt schon vormerken:

Die Anmeldungen für die kommunalen Ferienmaßnahmen werden im kommenden Jahr durch Michael Bosseler koordiniert:

Jugendamt der Kupferstadt Stolberg  
Rathaus, Zimmer 14 (EG)  
Tel.: 02402 13-322

#### Erreichbarkeit in der Anmeldewoche:

Mo. und Di.: 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Fr.: 08.30 bis 12.00 Uhr

Wichtig! Platzreservierungen sind persönlich und telefonisch in der Zeit vom 20.04. bis 24.04.2020 möglich (danach können gegebenenfalls noch Restplätze vergeben werden, nach dem 19.06.2020 ist keine Anmeldung mehr möglich). Ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformulare können zudem an folgende E-Mail-Adresse versandt werden: [michael.bosseler@stolberg.de](mailto:michael.bosseler@stolberg.de)

## Ideen für das Spielplatzgelände Buschstraße gesucht!

### Stadt lädt am 13. November zur Bürgerbeteiligung ein

Das Spielplatzgelände an der Buschstraße soll im ersten Halbjahr 2020 generationsübergreifend umgestaltet werden. Bei den beabsichtigten Baumaßnahmen handelt es sich um eine Erweiterung und Neugestaltung des bestehenden Spielplatzes. Die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger Stolbergs ist der Stadtverwaltung der Kupferstadt auch bei diesem Projekt ein wichtiges Anliegen.

Aus diesem Grund führt die Kupferstadt Stolberg im Rahmen dieses Bauvorhabens eine Bürgerbeteiligung durch, zu der interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen herzlich eingeladen sind.

**Die Bürgerbeteiligung findet statt am 13. November 2019 um 17.00 Uhr in der Buschstraße in unmittelbarer Nähe des Spielplatzgeländes (zwischen Hausnummer 53 und 57).** Die an der Planung beteiligten Ämter der Kupferstadt werden den aktuellen Stand der Planung vorstellen. Anschließend gibt es genügend Zeit, um über Anregungen, Lob und Kritik zu reden.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten: [michael.bosseler@stolberg.de](mailto:michael.bosseler@stolberg.de)

**Einladung zur Bürgerbeteiligung**  
13. November 2019, 17 – 18:30 Uhr

Neugestaltung des generationsübergreifenden Spielplatzes Buschstraße  
Veranstaltungsort: Spielplatz Buschstraße zwischen Haus Nr. 53 und 57  
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter: [michael.bosseler@stolberg.de](mailto:michael.bosseler@stolberg.de)  
[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)





# Veranstungskalender

## Aktuelle Termine in Stolberg

### Samstag, 02. November

#### Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg.

Treffpunkt: Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

#### 16. Stolberger Museumsnacht, 19:00–01:00 Uhr

Erleben Sie einen spannenden und unvergesslichen Abend in den Museen!

Kupferhof Rosental Rathausstraße, Museum Zinkhütter Hof Cockerillstraße, Burg Faches-Thumesnil-Platz, Museum Torburg Luciweg

#### 11. „in memoriam“-Ausstellung Benno Werth

im großen Saal des Museums Zinkhütter Hof Stolberg  
Werke von Benno Werth - Bildhauer und Maler  
bis 25. November

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### Ausstellung „in memoriam“ –

#### Ludwig Schaffrath, sonntags, 14:00–17:00 Uhr

Eine besondere Ausstellung erleben Sie in der Villa Museum Zinkhütter Hof des bekannten Glaskünstlers.

Anlässlich der Museumsnacht am Samstag, 2. November, geöffnet von 19:00–22:00 Uhr.

Dauer der Ausstellung: bis einschl. Sonntag, 1. Dezember, Villa Zinkhütter Hof - Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

### Sonntag, 03. November

#### Ausstellung „in memoriam“ – Ludwig Schaffrath, 19:00–22:00 Uhr

Eine besondere Ausstellung erleben Sie in der Villa Museum Zinkhütter Hof des bekannten Glaskünstlers.

Villa Zinkhütter Hof - Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

### Dienstag, 05. November

#### Lesung mit Christoph Pies: Männer-TÜV, 19:00 Uhr

Christoph Pies liest aus seinem neuen Buch „Männer-TÜV“: Das Praxis-Handbuch zur Männergesundheit.

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

### Mittwoch, 06. + Donnerstag, 07. November

#### Grenzlandtheater: „Eins, Zwei, Drei“, 20:00–21:30 Uhr

Wie baue ich mir einen idealen Schwiegersohn...?

Theatersaal, Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

### Donnerstag, 07. November

#### Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg. Jeden 1. Samstag eines Monats

Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

### Freitag, 08. November

#### Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00 Uhr

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

### Sonntag, 10. November

#### Wanderung um den Aachener Talkessel, 10:00 Uhr

(Fortsetzung der Wanderungen der Vorjahre, 10 km)

WF: Werner de Fries, Eifelverein OG Gressenich

Treffpunkt: Spielplatz Elle, Gressenich

#### 3. Stolberger Gesundheitstag, 13:00–17:30 Uhr

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### Stolberger Musiksommer 8,

#### Int. Euregio Piano Award, 17:00 Uhr

Ein Ohrenschaus der besonderen Art!

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

#### Du Jude – Gedenken an die Pogromnacht 1938

Aus der Geschichte lernen! Der Opfer gedenken! ... 81 Jahre danach

#### Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938

Jüdischer Friedhof, Stolberg

#### Konzertante Lesung

Finkenbergskirche, Stolberg

### Dienstag, 12. November

#### Vortrag: Stadtvillen an der Aachener Straße,

#### 19:00–20:30 Uhr

Toni Dörflinger

Kursort: Theatersaal, Gebühr: gebührenfrei

VHS Stolberg, Frankentalstraße 3

### Freitag, 15. November

#### Choriade – Gemeinschaftskonzert der Stolberger Chöre, 19:00 Uhr

Freuen Sie sich auf ein einmaliges Konzert.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### Gala zum 30-jährigen Bestehen des Kulturzentrums

#### Frankental, Zeit noch offen

Großer Festtag mit vielfältigem Angebot.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

### Samstag, 16. November

#### Jahreskonzert Harmonia e.V., 19:00 Uhr

Großer Jahresabschluss des Ersten Stolberger Akkordeon-Orchesters Harmonia e.V.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

#### Musikkneipe Piano, „Page 1“, 20:00 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

### Sonntag, 17. November

#### Ausstellung „in memoriam“ – Ludwig Schaffrath, 14:00–17:00 Uhr

Eine besondere Ausstellung erleben Sie in der Villa Museum Zinkhütter Hof des bekannten Glaskünstlers.

Villa Zinkhütter Hof - Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

### Montag, 18. – Freitag, 22. November

#### Du Jude – Gedenken an die Pogromnacht 1938

Ausstellung „Du Jude“ im Alten Rathaus

Aus der Geschichte lernen! Der Opfer gedenken! ...81 Jahre danach

### Freitag, 22. November

#### Star Wars Reads Day, 16:00–18:00 Uhr

Ein Muss für alle Star Wars-Fans!

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

#### Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00 Uhr

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

#### Mitgliederversammlung im Elle 3 „Bei Ecki“, 19:00 Uhr

Eifelverein OG Gressenich

### Freitag, 22. November

#### Kupferstädter Weihnachtstage

Jedes Wochenende ab dem 22. November

Stimmen Sie sich auf dem Kaiserplatz, der Burg, den Burghöfen und dem Alten Markt auf die festlichen und besinnlichen Tage in der wunderschönen Altstadt der Kupferstadt Stolberg ein! (weitere Infos s. Seite 10)

#### Stolberger Heimat- und Geschichtsverein

Von Freitag, den 22.11.2019, bis Montag, den 22.12.2019, bietet der Stolberger Heimat- und Geschichtsverein im Rahmen der Kupferstädter Weihnachtstage an seinem Stand auf der Burg Heimat- und Geschichtsliteratur über Stolberg zum Kauf an.

### Samstag, 23. November

#### 7. Vichttaler Après Ski Party, 20:00 Uhr

Zweifaller Hütte Sportpark Dörenberg

#### Nachwächter-Führung, 18:00–19:30 Uhr

Lassen Sie sich von den Nachwächtern durch die weihnachtlich leuchtende Altstadt leiten und lauschen Sie den Geschichten aus früheren Zeiten.

Treffpunkt: 18:00 Uhr Galminusbrunnen, gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5

### Samstag, 23. + Sonntag, 24. November

#### „Der Teufel liest auch Kleinanzeigen“

Samstag, 19:30–21:30 Uhr, Sonntag, 15:30–17:30 Uhr

Auch in diesem Jahr bringt der Theaterverein-Bardenberg eine interessante Komödie auf die Bühne.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

### Sonntag, 24. November

#### Ausstellung – „Es wärmt die Form, der Stoff, das Licht“, Vernissage, 11:00 Uhr

Ausstellung des Deutschen Messing Museums i.G.

Täglich außer montags.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

### Sonntag, 24. November – Sonntag, 26. Januar

#### Ausstellung – „Es wärmt die Form, der Stoff, das Licht“, Täglich außer montags.

Ausstellung des Deutschen Messing Museums i.G.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### Ausstellung „in memoriam“ – Ludwig Schaffrath, 14:00–17:00 Uhr

Eine besondere Ausstellung erleben Sie in der Villa Museum Zinkhütter Hof des bekannten Glaskünstlers.

Villa Zinkhütter Hof - Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

### Montag, 25. – Freitag, 29. November

#### Du Jude – Gedenken an die Pogromnacht 1938

Ausstellung „Du Jude“ im Ökumenischen Gemeindezentrum

Aus der Geschichte lernen! Der Opfer gedenken! ...81 Jahre danach

### Donnerstag, 28. November

#### Benefizkonzert der Bürgerstiftung, 19:00 Uhr

Zwei Big-Bands sorgen für Stimmung!

Stadthalle Stolberg, Olof-Palme-Friedensplatz 1

### Freitag, 29. November

#### „Der Teufel liest auch Kleinanzeigen“, 19:30–21:30 Uhr

Auch in diesem Jahr bringt der Theaterverein-Bardenberg eine interessante Komödie auf die Bühne.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3



**Samstag, 30. November**

**Musikkneipe Piano, „Blues Delivery“, 20:00 Uhr**  
Eintritt frei, Burgstraße 26

**Adventsmarkt Dorff auf dem Lindenplatz, 18 Uhr**

Organisiert wird der Adventsmarkt vom Heimatverein Dorff und vom Pfarrgemeinderat.

**11. Kupferstädter Weihnachtslauf, 13:00 Uhr**

Laufen Sie für einen guten Zweck mit dem A.T.V. Atsch und unterstützen Sie Stolberger Kinder.  
Altes Rathaus / Kaiserplatz, Rathausstraße 15

**Nachtwächter-Führung, 18:00–19:30 Uhr**

Lassen Sie sich von den Nachtwächtern durch die weihnachtlich leuchtende Altstadt leiten und lauschen Sie den Geschichten aus früheren Zeiten.  
Treffpunkt: 18:00 Uhr Galminusbrunnen, gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5

**11. Vichter Weihnachtsbaumsingen, 17:30 Uhr**

Anheimelndes Einstimmen auf die Adventszeit.  
Kirche St. Johannes Baptist, Kranzbergstraße

**Samstag, 30. November + Sonntag, 01. Dezember**

**Mexiko-Turnier**  
Sporthalle Stefanstraße, Stolberg Breinig

**Sonntag, 01. Dezember**

**Adventssägen, 11:00–17:00 Uhr**  
Das Museumssägwerk Zweifall öffnet zum 11. Mal in Folge seine Türen zum Adventssägen.  
Museumssägwerk Zweifall, Jägerhausstraße

**Verkaufsoffener Sonntag in der Stolberger Innenstadt von 13 bis 18 Uhr****Merain „A Celtic & Colourful Christmas“, 17:00 Uhr**

Weihnachtsmusik aus aller Welt  
Finkenbergskirche, Finkenberggasse 11

**Benefizkonzert der Musikschule Merz, 17:00 Uhr**

Museum Zinkhütter Hof

**Kurze Vennwanderung um Botrange mit Besuch des Weihnachtsmarktes im Naturparkzentrum (5 km), 10:00 Uhr**

WF: Helmi und Rüdiger Prössl, Eifelverein OG Gressenich  
Treffpunkt: Spielplatz Elle, Gressenich

**Ausstellung „in memoriam“ – Ludwig Schaffrath, 14:00–17:00 Uhr**

Eine besondere Ausstellung erleben Sie in der Villa Museum Zinkhütter Hof des bekannten Glaskünstlers.  
Villa Zinkhütter Hof - Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

**„Der Teufel liest auch Kleinanzeigen“, 15:30–17:30 Uhr**

Auch in diesem Jahr bringt der Theaterverein-Bardenberg eine interessante Komödie auf die Bühne.  
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

**Donnerstag, 05. Dezember****Ehrenamtstag, 18:30 Uhr**

Die Kupferstadt Stolberg dankt an diesem Tag allen Ehrenamtlern für ihre selbstlose Unterstützung.  
Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg 2

**Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr**

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg. Jeden 1. Samstag eines Monats  
Treffpunkt: Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Freitag, 06. Dezember****Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00 Uhr**

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.  
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

**Samstag, 07. Dezember****Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr**

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg.  
Treffpunkt: Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Kinder-Nachtwächter-Führung, 17:00–18:30 Uhr**

Bringt eure Laternen oder Taschenlampen mit und helft dem Nachtwächter bei der Arbeit!  
Treffpunkt: Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Nachtwächter-Führung, 18:00–19:30 Uhr**

Lassen Sie sich von den Nachtwächtern durch die weihnachtlich leuchtende Altstadt leiten und lauschen Sie den Geschichten aus früheren Zeiten.  
Treffpunkt: Galminusbrunnen, (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Musikkneipe Piano, „Final Virus“, 20:00 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße 26

**Samstag, 07. + Sonntag, 08. Dezember****Weihnachtsmarkt Schevenhütte**

Besinnliches Wochenende zur Einstimmung auf Weihnachten.

**Weihnachtsmarkt Wehebacher Hof**

Samstag ab 16 Uhr, ab 19 Uhr Live-Musik  
Sonntag ab 12 Uhr  
Hotel Wehebacher Hof, Nideggener Straße 50

**Kinder-Nachtwächter-Führung, 17:00–18:30 Uhr**

Bringt eure Laternen oder Taschenlampen mit und helft unserem Nachtwächter bei der Arbeit!  
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Schmiedeweihnacht mit Kunsthandwerkermarkt**

Samstag, 12:00–19:00 Uhr  
Sonntag, 12:00–18:00 Uhr  
rund um und im Rathaus

**Mexiko-Turnier**

Sporthalle Stefanstraße, Stolberg Breinig

**Freitag, 13. Dezember****Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00 Uhr**

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.  
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz  
**Leseabend vor Weihnachten, 19:00–21:00 Uhr**  
Alte Schule Venwegen, Mulartshütter Str. 10

**Samstag, 14. Dezember****Weihnachtsmarkt Donnerberg, ab 15:30 Uhr**

Organisiert von der KG „De Wenkbülle“, der Kirche St. Josef, der KOT Donnerberg und der Kita Höhenstraße.

**Kinder-Nachtwächter-Führung, 17:00–18:30 Uhr**

Bringt eure Laternen oder Taschenlampen mit und helft dem Nachtwächter bei der Arbeit!  
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Nachtwächter-Führung, 18:00–19:30 Uhr**

Lassen Sie sich von unseren Nachtwächtern durch die weihnachtlich leuchtende Altstadt leiten und lauschen Sie den Geschichten aus früheren Zeiten.  
Treffpunkt: Galminusbrunnen, (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Musikkneipe Piano, „Cold Shot Reloaded“, 20:00 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße 26

**Mittwoch, 18. + Donnerstag, 19. Dezember****Grenzlandtheater: „Die Feuerzangenbowle“, 20:00–21:30 Uhr**

Auch Senioren lieben Schulstreiche...  
Theatersaal, Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

**Freitag, 20. Dezember****Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00 Uhr**

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.  
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

**Samstag, 21. Dezember****Musikkneipe Piano, „Carlos“, 20:00 Uhr**

Die traditionelle Weihnachtssause mit Stolbergs Entertainer Nr. 1 Carlos Cachafeiro!  
Eintritt frei, Burgstraße 26

**Nachtwächter-Führung, 18:00–19:30 Uhr**

Lassen Sie sich von den Nachtwächtern durch die weihnachtlich leuchtende Altstadt leiten und lauschen Sie den Geschichten aus früheren Zeiten.  
Treffpunkt: Galminusbrunnen, (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

**Dienstag, 24. Dezember****„Weihnachtskonzert“ Städt. Musikzug, 13:00 Uhr**

der Freiwilligen Feuerwehr Stolberg  
Ort: Oberer Burghof

**„Christmas ‚Op de Hött‘“ Wehebacher Hof, 22:00 Uhr**

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich:  
Tel. 02409 1248.

**Freitag, 27. Dezember****Jahresabschlusswanderung, 14:00 Uhr**

Eifelverein OG Gressenich  
Treffpunkt: Spielplatz Elle, Gressenich

**Dienstag 31. Dezember****Silvester-Gala 2019, 20:00 Uhr**

Stolberger Burg, Faches-Thumesnil-Platz  
Eintrittspreis: 80 Euro (all inclusive)

**INFO****Veranstaltungsankündigung online eintragen:**

[www.hieronymus-magazin.de/termine.php](http://www.hieronymus-magazin.de/termine.php)

E-Mail: [post@hieronymus-magazin.de](mailto:post@hieronymus-magazin.de)  
oder rufen Sie uns an: 02402 9979922

**Wir brauchen Platz!**

Uns erreichen laufend neue Anfragen für die Platzierung regelmäßiger Termine. Jetzt wurde es zu eng.

Alle regelmäßigen Termine finden Sie daher ab jetzt nur noch online auf unserer Internetseite:  
[www.hieronymus-magazin/termine](http://www.hieronymus-magazin/termine)



## Bastel mit! Bastle deinen eigenen Bartholo als Gespensterzapfen

### Das braucht man für einen Bartholozapfen:

- 1 kleinen Tannenzapfen
- 1 Watte- oder Styroporkugel
- 1 schwarzen wasserfesten Filzstift
- Etwas roten und/oder dunkelgrünen Bast
- 1 Faden oder Schnur, z.B. aus weißem oder roten Nylon
- Etwas weiße Farbe
- 1 Pinsel oder Schwämmchen
- Kleber, z.B. Holzleim
- 1 (Kinder-)Schere



### So geht's:

Sucht euch einen schönen Tannenzapfen (z.B. Kiefer oder Pinie), der nicht zu groß ist. Bemalt oder betupft diesen mit der weißen Farbe und lasst ihn trocknen. Solltet ihr den Zapfen dem Wald mitgebracht haben, sollte dieser auch vor dem Basteln noch etwas trocknen. (Tipp: Weiß gefärbte Tannenzapfen sind auch vorgefertigt in Bastelgeschäften erhältlich.)

Malt mit dem Filzstift zwei Punkte und einen Strich für das Gesicht auf die Wattekugel.

Jetzt die Kugel oben (oder je nach Aussehen des Zapfens wahlweise unten) auf den Zapfen kleben. Wer sein Zapfengespenst als Anhänger in den Weihnachtsbaum hängen möchte, macht mit dem Faden eine Schlaufe (zum Aufhängen) und wickelt die Fadenenden mehrmals um den Hals der Figur. Zuknoten und den Faden leicht in den Kleber drücken.

Für den Schal schneidet ihr zwei gleich große Stücke der roten und der grünen Bastschnur ab und knotet diese um den Hals. Zuvor könnt ihr bei Bedarf noch etwas Kleber zwischen Wattekugel und Zapfen tupfen und die Bastschnur andrücken.

Trocknen lassen. © Bergmoser + Höller Verlag AG



### Anleitung aus „Bartholo, das Adventsgespenst“

Fensterbild-Kalender mit Begleitheft (40 Seiten), ab ca. 5 Jahre,  
Bergmoser + Höller Verlag, Autor: Ida Leonhard, Illustration: Stefanie Kolb  
17,50 Euro



### Den Stolberger Adventskalender 2019

„Bartholo, das Adventsgespenst“ auch ins heimische Fenster hängen und mit der Familien zuhause erleben.

Fragen Sie Ihre Buchhandlung oder besuchen Sie:  
[www.fensterbild-adventskalender.de](http://www.fensterbild-adventskalender.de)

Basteln und mehr...lesen, verstehen, kreativ sein!

jeden Donnerstag

von 15:45 Uhr bis 17:00 Uhr

– für Kinder ab 5 Jahren!

## In der Stadtbücherei

### November

07.11. Ich liebe Regentage- Hurra, es regnet

Basteln: Hurra, es regnet.

14.11. Das ist meins – Eine Geschichte vom Teilen

Wir basteln ein Regenbogenbild.

21.11. Irgendwie anders

Wir basteln eine Maske.

28.11. Wir schmücken gemeinsam den Tannenbaum  
in der Stadtbibliothek

### Dezember

05.12. Polly hilft der Großmutter

Wir basteln eine Nikolaustüte.

12.12. Wer kümmert sich um Kalif?

Bastelt ihr euch einen Vogel?

19.12. Fröhliche Weihnachten

„Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen.“

Wir gestalten einen Tannenbaum.



# Die Zukunft im Griff

Wir fördern erneuerbare  
Energien vor Ort. Ihre EWV.



WIR VERKAUFEN IMMOBILIEN MIT SYSTEM

# IMMOBILIEN MARKETING SERVICE

Markt- und Zielgruppenanalyse  
Verkaufsstrategie Entwicklung  
Virtuelles Interieur  
Qualitatives Exposé  
360° 3D Immobilienrundgang  
Drohnenaufnahmen in 4K  
Professionelles Photohooting  
Online Präsentation  
Pinterest  
E-Mail und Newsletter Marketing  
VIP Suchdienstservice  
Käufer-Finder Funktion  
PR Fächung  
Social Media Boost  
Google AdWords Marketing  
24/7 automatisiertes Anfragemanagement  
Online Terminmanagement  
Beratung per E-Mail, Telefon und Live-Chat

**Erstberatung – professionell, kostenlos und unverbindlich.**



IMMOBILIEN  
**TOP 25**